Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1886 bis 31. August 1887

erstattet

vom Ausschusse

in der

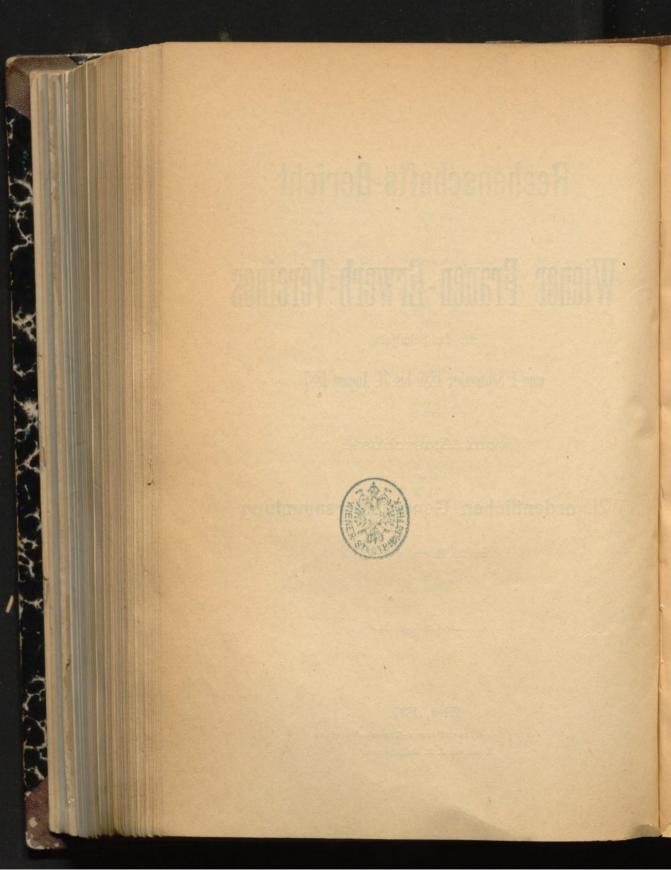
21. ordentlichen General-Versammlung

am 29. November 1887.

Wien, 1887.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck von J. B. Wallishausser.



Geehrte Mitglieder!

Das einundzwanzigste Vereinsjahr des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines ist zu Ende, und wir beehren uns Ihnen in gewohnter Weise über unsere Thätigkeit während desselben Bericht zu erstatten und Sie Einsicht nehmen zu lassen in die Organisation unserer Schulen, um Sie mit deren Entwickelung und Fortschritten vertraut zu machen. Möge die schlichte Darstellung der Thatsachen, wie wir sie den Sitzungsprotocollen, den Berichten der einzelnen Commissionen und mancher persönlichen Erinnerung entnehmen, eine freundliche und nachsichtige Aufnahme finden, die Freude an dem in unermüdlicher Thätigkeit Errungenen beleben und Ihnen die Ueberzeugung geben, dass der Verein sich innerlich gefestigt und weiter ausgebildet hat.

Durch die vielen Anstalten, die der Verein im Laufe der Jahre in's Leben gerufen hat, hat das Feld seiner Thätigkeit allmählig so sehr an Umfang zugenommen, dass es nicht blos für Fernstehendere, sondern selbst für die im Vereine Wirkenden schwer geworden ist, eine Uebersicht des Entwicklungsganges, wie er sich in einem Jahre vollzieht, zu gewinnen. Wir haben deshalb in der Anordnung dieses Berichtes eine kleine Veränderung vorgenommen, den einzelnen Schulen einen besonderen Abschnitt gewidmet, der das Wichtigste, das über dieselben zu berichten ist, enthalten soll und den statistischen Theil durch Tabellen übersichtlich zu machen versucht, um die Darstellung zu kürzen und zu vereinfachen. Es ergeben sich aus der vergleichenden Zusammenstellung

Gesichtspunkte, die jetzt schon und noch mehr mit den Jahren von Werth sein werden. Auch hoffen wir, dass unsere geehrten Mitglieder durch die angegebenen Zahlen manche freudige Thatsache constatiren werden, die mehr als wir es hier thun könnten, für die Nützlichkeit und Wohlthätigkeit unseres Unternehmens sprechen.

Bei Anordnung der Tabellen waren wir bemüht, sie so einheitlich als möglich zu machen, dennoch ist dies nicht bei allen möglich gewesen. Bei jener über Frequenz und Classification mussten wir, um nicht ein falsches Bild zu geben, die Schulen mit einem ganzen Schuljahre und jene mit kürzerer oder längerer oder ganz unbestimmter Lehrzeit trennen und zum besseren Verständnisse einige Rubriken einschalten und andere weglassen. In den ersteren Schulen ist die Ziffer der Schülerinnen, welche bis Schluss des Schuljahres verblieben, ganz bezeichnend, bei letzteren aber, bei denen der Ein- und Austritt in nicht zu bestimmenden Abschnitten während des ganzen Jahres stattfindet, ist sie eine ganz zufällige, die blos die wenigen begreift, welche gerade am Schluss des Jahres ihre Lehrzeit vollendet haben und jene, die nicht fertig geworden sind und in das nächste Jahr übertreten. Dass aber in manchen Cursen die Anzahl der classificirten Schülerinnen im Vergleiche zur Gesammtzahl so gering ist, erklärt sich daraus, dass in denselben eine Classification nicht üblich ist und die Schülerinnen blos auf besonderes Verlangen Zeugnisse erhalten.

Da Ihnen unsere Tabellen über den Besuch in den einzelnen Schulen genaue Daten geben, beschränken wir uns hier die Gesammtzahl der Schülerinnen anzugeben, die in diesem Jahre 1620 betrug. Es waren alle Abtheilungen vollzählig, selbst der im Vorjahre gegründete Tages-Zeichencurs, der Anfangs eine so bescheidene Schülerzahl auswies, hat einen erstaunlichen Fortschritt genommen. — Auch über Aenderungen und Erweiterungen, welche hie und da im Lehrplane der älteren Schulen geschehen sind, erlauben wir uns an anderer Stelle zu berichten, hier aber möchten wir Ihnen

von der Gesammtheit der Schulen zu sprechen, mittheilen, dass sie ihren gewohnten, höchst günstigen Fortgang genommen haben, die theoretischen Schulen, wie auch alle Fachschulen, die ihren guten alten Ruf gerechtfertigt und uns manche Freude eingebracht haben, sowohl durch ihre Erfolge beim Unterricht, als durch die Anerkennung, die ihnen zu Theil geworden ist.

Als ein Zeichen solcher Anerkennung dürfen wir Ihnen vor Allem auch von den Erfolgen unserer Weihnachtsausstellung sprechen. Wie schon seit vielen Jahren haben die Nähstuben durch die Sauberkeit und Nettigkeit ihrer Arbeiten in erster Reihe die Aufmerksamkeit auf sich gezogen; ihnen reihte sich die Stickschule würdig an, durch eine reiche Auswahl von schönen und guten Arbeiten. Das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken war reichhaltiger als bisher vertreten, und unsere Schülerinnen hatten das anregende und befriedigende Gefühl, eine grosse Anzahl ihrer Arbeiten verkauft zu sehen. Auch die Schneidereischule, die Strickschule und Feinwäschereischule haben sich mit ihren besten Arbeiten an der Ausstellung betheiligt, so dass sie ein getreues und ziemlich vollständiges Bild gab, einerseits von dem, was die Schülerinnen gelernt und geleistet hatten, andererseits auch von dem, was die Schule anstrebt und wie weit sie ihren Zielen nahe gekommen war. Die zahlreichen Besucher liessen es an freundlicher Beurtheilung und Anerkennung nicht fehlen und bethätigten auch durch die gemachten Einkäufe, deren Erlös 3178 fl. betrug, wie sehr sie die Leistungen der Schulen zu würdigen und zu ermuntern geneigt seien. Auf dringende Aufforderung betheiligte sich der Verein auch mit seiner Stickschule, dem Atelier für Musterzeichnen und dem für kunstgewerbliche Maltechniken an der Ausstellung, welche die Gesellschaft "degli amici dell' Arte" in Triest veranstaltete und hatte die grosse Freude, alle ausgestellten Arbeiten sowohl in Bezug auf die geschmackvolle Zusammenstellung als auch wegen ihrer schönen Ausführung durch das schmeichelhafteste Lob ausgezeichnet zu sehen.

Für unsere Wintercurse hatten wir für das Schuljahr 1886/7 neue Themata gewählt, von welchen wir erwarten durften, dass sie den Frauen von besonderem Interesse sein würden. Wie sehr wir mit den Vorträgen von Professor v. Lützow über die Kunstgeschichte Wien's einem allgemeinen Wunsche entgegengekommen waren, zeigte der ganz ausserordentlich zahlreiche Besuch derselben, der bis zu Ende gleich lebhaft blieb. Ebenso haben die Vorträge über Nationalökonomie von Dr. Mataja in weiten Kreisen das anerkennendste Interesse gefunden. Der dritte Vortrag behandelte ein naturwissenschaftliches Thema, für welches wir vielleicht etwas weniger Verständnis voraussetzen durften, das sich uns aber umsomehr zu eingehender Berücksichtigung empfahl, als eben die Elektrotechnik durch ihre glänzenden Errungenschaften in unserem öffentlichen Leben eine so wichtige Rolle zu spielen berufen ist. Die Vorträge wurden von Herrn Ingenieur Max Jüllig gehalten und gewannen an Anschaulichkeit durch zahlreiche Experimente. Die Hörerinnen besuchten auch, wie es im Programm dieses Curses lag, das elektrotechnische Institut der technischen Hochschule, das Centraltelegraphenamt und das Etablissement von Kremenetzky, Mayer & Comp. Wir möchten hier nochmals den Directionen dieser Institute unseren besten Dank wiederholen, nicht nur für die gütige Erlaubnis zu solchem Besuche sondern noch ganz besonders, dass sie bemüht waren, denselben durch Demonstrationen und den nöthigen Erklärungen so fesselnd und genussreich wie wahrhaft bildend zu gestalten. Auch den geehrten Firmen "Siemens & Halske" und "Deckert und Homolka", die uns ihre kostspieligen Apparate zu den Experimenten zur Verfügung stellten, müssen wir unseren Dank aussprechen.

Alle drei Wintercurse zusammen wurden von 118 Hörerinnen besucht.

Der Ausschuss hat beschlossen im Schuljahre 1887/8 wieder einen Cyklus von Vorträgen aus dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst zu veranstalten, die mit Anfang November beginnen und bis Ende März fortgeführt werden. Herr Prof. C. v. Lützow wird Vorträge über Kunstgeschichte halten "Rafael's Leben und Werke", Herr Universitäts-Professor J. Schipper über englische Literatur "Shakespeare's Leben und die Entwicklung des englischen Dramas" und Herr Med. Dr. Fl. Kratschmer, k. k. Sanitätsrath, Docent an der Wiener Universität, über "Hygiene der Nahrungsund Genussmittel". Da heute schon die Ueberzeugung sich Bahn gebrochen hat, dass die Frau, welche vorzüglich die Familie vor sanitärem und pecuniärem Schaden zu schützen hat, auf empirischem Wege allein sich nicht das nöthige Wissen anzueignen im Stande ist, dürfen wir hoffen, auch mit der Wahl dieses naturwissenschaftlichen Themas das Richtige getroffen zu haben.

Es drängt uns stets zu wiederholen, dass der Verein es zu seinen wichtigsten Aufgaben zählt, seinen Schülerinnen durch Beschaffung von geeigneten Stellen Gelegenheit zu geben, sich eine gesicherte Lebensstellung zu schaffen, wenngleich es den meisten unserer geehrten Mitglieder wohl bekannt ist und unsere braven und tüchtigen Mädchen es gleichfalls wissen, dass unsere Sorge für sie über ihre Schulzeit hinausgeht, dass wir Ihnen den Weg in's Leben bahnen und ebnen helfen wollen.

Die Vermittlung von Arbeitskräften gehört unter vielen anderen Pflichten in den Wirkungskreis von Fräulein Lorenz, unserer langjährigen Verwalterin. Sie kennt jede einzelne Schülerin, ihre Fähigkeit, den Lehrgang, den sie durchgemacht und es gelingt ihr daher auch zumeist die richtige Wahl zu treffen. Im letzten Vereinsjahre wurden 190 Stellen an ehemalige Schülerinnen vermittelt.

Sieben wurden als Lehrerinnen theils in Sprachen, theils in Handarbeiten in Verwendung gebracht, zwei als Stubenmädchen, eine als Bonne, eine als Stütze der Hausfrau, eine als Stickerin, 160 als Näherinnen und Schneiderinnen und 18 als Buchhalterinnen, Cassierinnen und Verkäuferinnen. Durch Vermittlung des Vereines wurde

ausserdem die Summe von 6800 fl. an Arbeiterinnen und an Schülerinnen im Laufe des Jahres ausbezahlt. Nicht unerwähnt möchten wir es auch lassen, dass vier einstmalige Schülerinnen der Strickschule sich in Wien selbstständig etablirten und in lohnender Arbeit ein für ihre Bedürfnisse vollständig ausreichendes Einkommen verdienen.

Mit inniger Befriedigung können wir Ihnen mittheilen, dass uns von mehreren Geschäften und Privaten, theils mündlich, theils schriftlich die Versicherung zugekommen ist, dass das Verhalten, der Fleiss und die Kenntnisse der Mädchen ihre vollste Zufriedenheit haben. Viele bekräftigten ihre Aussage nicht nur dadurch, dass sie schon nach kurzer Zeit die Bezüge und Gehalte erhöhten und verbesserten, sondern auch dadurch, dass sie dem Vereine als Mitglieder beizutreten wünschten oder mit freundlichen Worten der Anerkennung ihren Jahresbeitrag erhöhten.

Indem wir Ihnen in einem umfassenden Bilde die Ereignisse dieses Jahres zu geben, den Weg nochmals überblicken, den wir gegangen, werden wir mehr noch als das ganze Jahr hindurch bei ernster Arbeit durch die Erfolge gemahnt, dass wir liebe, eifrige Freunde zurückgelassen, die uns treu zur Seite gestanden sind und ihren schönen Antheil an allem Gelingen haben. Als uns Anfangs November des vergangenen Jahres die Nachricht traf, dass Professor Winkler, der langjährige Director unserer Handelsschule, seinem Leiden erlegen sei, war unser Bericht schon im Drucke und die Präsidentin konnte daher blos mündlich von dem uns tiefbetrübenden Ereignisse Mittheilung machen. Wir aber möchten das Andenken des liebevollen Lehrers und verdienstvollen Directors zu ehren, Ihnen heute nochmals seine treue Sorgfalt, sein unermüdliches Wirken in's Gedächtnis zurückrufen und ihm hiermit ein Zeichen unserer dauernden und dankbaren Erinnerung weihen.

Das Jahr hatte uns noch einen anderen schmerzlichen Verlust vorbehalten. Ehe es zur Neige gieng, mussten wir den Tod von Frau Amalia Koppel, einer unserer ältesten, treuesten Mitarbeiterinnen beklagen. Frau v. Koppel gehörte dem Ausschusse seit Gründung des Vereines an. In den ersten Jahren führte sie die Geschäfte der Cassierin und Buchhalterin, trat aber in der Folge mit opferbereiter Hilfe überall ein, wo es Schwierigkeiten zu bekämpfen und einem Mangel abzuhelfen galt. Im Jahre 1872 machte sie dem Ausschusse den Vorschlag. einige Mädchen in einem besonderen Zweige der Handarbeit, in der Anfertigung von altitalienischen Techniken wie Reticellaund Venetianer Spitzen, punto-tirato u. s. f. zu unterweisen. Der Unterricht begann mit 9 Mädchen und sollte anfänglich blos wenige Stunden des Tages beanspruchen. Die Liebe zur Arbeit wuchs mit der Geschicklichkeit, bald hatte die eifrige kleine Schaar unter der Leitung ihrer vortrefflichen Lehrerin so schöne Erfolge aufzuweisen, dass wir es wagen durften, mit ihren Leistungen vor das prüfende Auge der Oeffentlichkeit zu treten. Die Weltausstellung in Wien im Jahre 1873 gab uns hiezu die erwünschte Gelegenheit. Die Schülerinnen fertigten eine grössere Arbeit an, eine genähte Venetianer Spitze, die im österreichischen Pavillon für Frauenarbeiten ausgestellt war und zu unserer Befriedigung von massgebender Seite die günstigste Beurtheilung fand.

Schon im Jahre 1874 gründete der Verein einen eigenen Lehreurs für Spitzenarbeiten und Kunstnähereien, dem eine der Schülerinnen, Fräulein Uhl, welche Frau v. Koppel in liebenswürdiger Bereitwilligkeit und mit hingebendem Eifer bei sich noch weiter ausgebildet hatte, vorstand.

Gebührt nun Frau v. Koppel vor Allem das grosse Verdienst, die Aufmerksamkeit und das allgemeine Interesse auf diesen damals ganz in Vergessenheit gekommenen Zweig der Kunstarbeit gelenkt zu haben, so hatte sie den Verein noch zu ganz besonderer Dankbarkeit verpflichtet durch Hinweisung auf diesen neuen, dem weiblichen Geschmacke und der weiblichen Geschicklichkeit so angemessenen Erwerbszweig. — Gewiss wird die Geschichte des Vereines ihren Namen bewahren und wie wir der Verblichenen und ihres edelmüthigen Wirkens stets dankerfüllt gedenken.

8

Bei Gründung der höheren Fachschule für Kunststickerei bewarb sich Fräulein Uhl um eine Lehrerinnenstelle, da für ihr Fach noch kein Bedarf war, trat sie als Hospitantin ein, bis sie im Herbste 1875 an der k. k. Fachschule angestellt wurde, an welcher sie heute noch als verehelichte Frau Gutmann wirkt. Ihre Thätigkeit an beiden Schulen fortzusetzen, erwies sich bald als zu anstrengend und so mussten wir selbst dazu rathen, der Staatsanstellung zuliebe ihre Wirksamkeit bei uns aufzugeben.

Der "Spitzencurs" erfuhr in der Folge manche Veränderung. Der Lehrplan wurde erweitert, die Zahl der Schülerinnen um Bedeutendes vermehrt, der Curs in unmittelbare Verbindung mit dem Atelier für Musterzeichnen gebracht und so entwickelte sich in wenig Jahren unsere Stickschule, deren erste Anfänge in dem bescheidenen Curse zu suchen sind, der schüchtern und mit wenig Mitteln ausgestattet, in's Leben trat, beseelt von dem Wunsche wahrhaft zu nützen.

Wie die eine sind die meisten unserer Schulen aus kleinen, grundlegenden Anfängen in treuer Obhut herangebildet, gepflegt in Sorgfalt und Liebe und unterstützt und gefördert durch Wohlwollen und Grossmuth. Allen die uns in unserem Streben ermuthigt und unsere Sache gefördert haben, die uns auch in diesem Jahre helfend und rathend zur Seite gestanden, müssen wir unseren herzlichen innigen Dank aussprechen; den erprobten Kräften unseres vortrefflichen Lehr- und Verwaltungskörpers, unseren ausserordentlichen Ausschussdamen, den Herren Beiräthen, all' den Freunden und Gönnern des Vereines, die uns auch dieses Jahr wieder in grossmüthiger Weise ihre Unterstützung zu Theil werden liessen. — Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin haben den Verein huldvollst mit Spenden ausgezeichnet; desgleichen Kronprinzessin Stephanie und die Herren Erzherzoge Albrecht und Wilhelm, Dash. k. k. Ministerium hat die Bildungsschule mit 7200 fl., die Strickschule mit 300 fl. und das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken mit 300 fl. dotirt; die löbl. Commune Wien hat dem Vereine 1000 fl.,

der hohe Landtag 600 fl. und die erste österr. Sparcasse 1000 fl.; der Statthalter Baron Possinger 150 fl. und Polizei-Director Baron Kraus 25 fl. gespendet. Aus der Verlassenschaft des Herrn Ed. Wiener R. v. Welten widmeten die Erben dem Vereine die Summe von 1000 fl. und ebenso wie in den Vorjahren haben ihn mehrere bedeutende Körperschaften durch ansehnliche Geschenke ausgezeichnet.

Eine überaus willkommene Unterstützung wurde unseren Arbeitsschulen zu Theil, indem Herr Franz v. Lipperheide wie im Vorjahre denselben ein Exemplar der Illustrirten Frauenzeitung geschenkt hat. Desgleichen hat Herr Franz Nemetschke dem Vereine abermals zur Begleitung des Gesangunterrichtes an der Bildungsschule ein Pianino kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für diese und alle hier nicht angeführten Geschenke, für alle Bereicherung unserer Bibliothek und Lehrmittelsammlung sei den Gebern wiederholt herzlichst gedankt.*)

Zu den freundlichen, den Verein fördernden Ereignissen müssen wir vor Allem die Beweise von Vertrauen zählen, welche uns der erste Allgemeine Beamtenverein, die erste österr. Sparcasse und der Schulverein für Beamtentöchter gaben, indem sie unseren verschiedenen Schulen, wie seit vielen Jahren schon, Stipendistinnen zugewiesen haben.

Ganz besonders verpflichtet fühlen wir uns auch den verehrlichen Redacteuren der Journale Wiens, die in so freundlicher und uneigennütziger Weise unsere Vereinsinteressen unterstützten.

Das finanzielle Gebaren unseres Vereines hat in dem letzten Vereinsjahre das nachstehende Resultat ergeben:

^{*)} Nach Schluss des letzten Vereinsjahres erhielt der Verein in Erfüllung eines Wunsches der verstorbenen Frau Amalie Koppel von ihren Söhnen Emil und Gustav Koppel den Betrag von 500 fl. in Notenrente.

Einnahmen:

D 21 a 1 2 021 1 2 1	
Beiträge der ordentlichen und ausserordent-	1 200 70
lichen Mitglieder fl.	4.300.70
Spenden	2.815.—
Subventionen der h. Regierung, des h. Land-	
tages und der löblichen Commune "	9.400.—
Zinsen der Werthpapiere und Depôts "	1.343.74
Hauszins von Miethparteien	115.24
Einschreibegebühren, Bibliotheks- und Lehr-	
mittelbeiträge ,	1.974.20
Einnahmen der Schulen	65.050.74
Vermehrung des Inventars	1.364.19
zusammen fl.	86.363.81
The second secon	00.0000
Ausgaben:	
Ausgaben für Betrieb und Regie der Schulen,	
Zinsen des Baucapitales, Pensionsver-	
sicherung, Miethzins, Eincassierung der	74.168.86
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl.	74.168·86 2.688·29
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . "	2.688-29
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses "	
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses " Steuerabschreibung "	2.688·29 4.000·—
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses " Steuerabschreibung " zusammen . fl.	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses " Steuerabschreibung	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses . " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per "	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per . " einen Ueberschuss von fl.	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses . " Steuerabschreibung	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses . " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per . " einen Ueberschuss von fl. Der Ueberschuss, der sich aus den Einnahmen dieses Jahres ergibt, dient dem	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses . " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per " einen Ueberschuss von fl. Der Ueberschuss, der sich aus den Einnahmen dieses Jahres ergibt, dient dem Vereine zur Abzahlung der noch auf	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per " einen Ueberschuss von fl. Der Ueberschuss, der sich aus den Einnahmen dieses Jahres ergibt, dient dem Vereine zur Abzahlung der noch auf dem Vereinshause lastenden Schuld von	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses . " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per " einen Ueberschuss von fl. Der Ueberschuss, der sich aus den Einnahmen dieses Jahres ergibt, dient dem Vereine zur Abzahlung der noch auf dem Vereinshause lastenden Schuld von fl. 25.614·26 an die erste österr. Spar-	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26
sicherung, Miethzins, Eincassierung der Mitgliederbeiträge fl. Abschreibung des Inventars und Baarkäufe . " Abschreibung vom Werthe des Hauses " Steuerabschreibung " zusammen . fl. Die Einnahmen per fl. ergeben nach Abzug der Ausgaben per " einen Ueberschuss von fl. Der Ueberschuss, der sich aus den Einnahmen dieses Jahres ergibt, dient dem Vereine zur Abzahlung der noch auf dem Vereinshause lastenden Schuld von	2.688·29 4.000·— 1·11 80.858·26 86.363·81 80.858·26 5.505·55

Uebertrag . fl. 5.505.55

Nach Hinzurechnung des am 1. September

1886 ausgewiesenen Vermögens von _ . , 206.327.77

beläuft sich mithin am 31. August 1887 das Vereinsvermögen incl. des Hauswerthes per fl. 197.800, — und des Inventars per

fl. 11.916·99 auf fl. 211.833·32

Die Revision der Bücher und der Bilanz haben unsere Herren Revisoren Vincenz von Miller zu Aichholz und Samuel Schloss vorzunehmen die Güte gehabt, für welche grosse und mühevolle Arbeit wir Ihnen zu verbindlichstem Danke verpflichtet sind.

Erlauben Sie uns noch geehrte Mitglieder, Ihnen mitzutheilen, dass die Damen, welche Sie in der letzten General-Versammlung durch eine Wahl in ihren Ausschuss ausgezeichnet haben, dieselbe angenommen haben. Es sind dies die Damen Grübl, v. Schöller und Winter, welche an Stelle der Damen v. Duchek, Baronin Rothschild und Stadler getreten sind, die, wie Sie wissen, im Vorjahre zu unserem Bedauern aus dem Ausschusse geschieden waren. Wir freuen uns beifügen zu können, dass sie uns fortgesetzt Beweise ihres Interesses für unsere Bestrebungen geben, und dass die beiden letztgenannten Damen Baronin Rothschild und Stadler uns freundlich zugesagt haben, dem Vereine als ausserordentliche Ausschussdamen verbunden zu bleiben.

Rüstig und vertrauensvoll war der so ergänzte Ausschuss in die Arbeit des früheren getreten mit gleicher Liebe, gleichem Eifer das lang Erprobte, Bestehende zu pflegen und zu erhalten und manches, das noch im Keime war, zur Entfaltung zu bringen und einer segensreichen Entwicklung entgegenzuführen. Und wenn wir auch heute mit dem Gefühle gerechtfertigter Genugthuung sagen dürfen, dass mancher Erfolg erzielt worden ist, können wir nicht umhin zu erwägen, wie viel wir der edelmüthigen Mitwirkung unserer Mitglieder,

Freunde und Gönner danken und müssen Sie bitten uns Ihr Vertrauen und Ihr Wohlwollen zu erhalten. Ihr Vertrauen, um uns die so nöthige Zuversicht zu uns selbst, das, was die Lust am Schaffen und die Kraft am Handeln ausmacht, zu geben, Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung, durch welche auch in Zukunft das Bestehen und Gedeihen des Vereines möglich wird.

Schulen des Vereines.

Die Handelsschule.

Die Schule hat ihren langiährigen, verdienstvollen Director Herrn Prof. Robert Winkler durch den am 21. November 1886 erfolgten Tod verloren. Er war seit dem Schuljahre 1879/80 als Professor und seit 1880/81 als Director an der Handelsschule des Vereines thätig, die er mit der Sorgfalt und Liebe eines berufenen Schulmannes thatkräftig geleitet und gefördert hat. Prof. Kleibel, der schon während der langen Erkrankung Prof. Winkler's auf die Bitte des Ausschusses das Directorat provisorisch übernommen hatte, wurde in diesem Schuljahre zum definitiven Director ernannt und seine Ernennung mit h. Erlasse des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 29. December 1886. Z. 10256, genehmigt. Eine weitere Veränderung im Lehrkörper ergab sich durch das Ausscheiden des Prof. Leop. Weinwurm, dessen Stelle provisorisch Herrn Julius Ziegler übertragen wurde.

Die Direction der Handelsschule hat wie seit sechs Jahren auch in diesem am Schlusse des Schuljahres ihren gedruckten Bericht veröffentlicht, der neben mehrerem Anderen die Durchführung des Lehrplanes und statistische Daten enthält. Die Schule wurde von 105 Schülerinnen besucht, von welchen 33 Zeugnisse erster Classe mit Vorzug und 65 Zeugnisse erster Classe erhielten. Dieser so erfreuliche Erfolg einer sehr genau und gewissenhaft ertheilten Classification wie auch die Pünktlichkeit in der Frequenz, der Fleiss und die Ausdauer, welche die Schülerinnen dem Unter-

richte entgegenbringen, weisen auf ihr reges, ernstes Streben und haben der Schule ihr immer wachsendes Ansehen gesichert.

Die Nachfrage nach absolvirten Schülerinnen ist eine lebhafte, in diesem Jahre wurden 18 Mädchen als Buchhalterinnen und Cassierinnen in grossen Geschäftshäusern placirt.

Die Handelsschule steht unter der Oberaufsicht der Schulcommission, bestehend aus den Damen: Harum, Baronin Hohenbruck, Jolsdorf, v. Lucam, Lippitt.

Sprachcurse.

A. Die französische Sprachschule

wurde von 209 Schülerinnen besucht. Die grosse Anzahl derjenigen, welche sich zur Aufnahme meldeten, veranlasste den Ausschuss abermals Parallelen einzurichten und zwar für den zweiten und dritten Jahrgang. Der Unterricht ist auf 4 Jahre ausgedehnt, die ersten drei sind dem grammatikalischen Unterrichte eingeräumt, damit die Schülerinnen möglichst fest geschult in den vierten aufsteigen, welcher der Uebung im schriftlichen und mündlichen Gedankenausdrucke gewidmet ist. Dem vierten Jahrgange ist eine Stunde wöchentlich zugegeben, zur Erlernung der commerciellen Correspondenz und der im Geschäftsleben gebrauchten Kürzungen und technischen Bezeichnungen.

Die Conversationscurse wurden dies Jahr in drei Abtheilungen ertheilt.

B. Die englische Sprachschule

wurde von 78 Schülerinnen besucht. Wegen des einfacheren Baues und der infolge leichteren Erlernbarkeit der englischen Sprache wird der Unterricht blos in 3 Jahrgängen ertheilt, der erste ist der Aussprache und der Grammatik gewidmet, im zweiten wird besonders das Uebersetzen geübt, auch ist

diesem Jahrgange eine Stunde wöchentlich zugegeben, in welcher speciell commercielle Correspondenz und nach Thunlichkeit die Kenntnis der im Handelsverkehre gebräuchlichen Benennungen gelehrt wird; im dritten Jahrgange werden die Schülerinnen im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke geübt und mit den Hauptvertretern der englischen Literatur bekannt gemacht.

Die Conversationscurse wurden in zwei Abtheilungen abgehalten.

C. Die italienische Sprachschule

wurde von 11 Schülerinnen besucht. Sie gehört zu den jüngsten Schöpfungen des Vereines, es ist daher um so erfreulicher, dass sie schon in der kurzen Zeit ihres Bestehens recht günstige Erfolge zu verzeichnen hat. Nicht blos die schriftlichen Arbeiten, sondern auch die erstaunlichen Fortschritte im mündlichen Ausdrucke zeigten die befriedigendsten Unterrichtsresultate. Wenn auch der Besuch noch nicht so lebhaft ist, wie in den übrigen Sprachschulen, dürfte er es in Zukunft doch auch werden, da die italienische Sprache bei uns im Geschäftsleben, wie in den commerciellen Fächern von grossem Nutzen ist und überdies auch in immer grösseren Kreisen mit Vorliebe gepflegt wird.

Durch einen sorgfältig geordneten Stundenplan wird es den Mädchen unserer Fachschulen ermöglicht, sich an den verschiedenen Sprachcursen zu betheiligen. Wie unendlich wichtig die Ausbildung in den fremden Sprachen für die Mädchen ist, erweist sich jedes Mal bei Placirung unserer absolvirten Schülerinnen, da Alle von ihnen, die tüchtige sprachliche Kenntnisse haben, vortheilhafte Stellen und günstigere Bezahlung erhalten.

Um den Schülerinnen der Handelschule die Sprachcurse leichter zugänglich zu machen, hat der Ausschuss das ohnehin sehr mässige Schulgeld für Externe für diese bedeutend ermässigt. In diesem Jahre haben von den 105 Schülerinnen der Handelsschule, 68 an den französischen, 32 an dem englischen und eine an dem italienischen Curse theilgenommen.

Die stenographischen Lehrcurse

wurden von 44 Schülerinnen besucht, von welchen 18 Schülerinnen der Handelsschule waren.

Die Curse umfassen zwei Jahrgänge, ihr Lehrziel ist die Schülerinnen so auszubilden, dass sie in der kaufmännischen Praxis, namentlich bei comptoiristischen Arbeiten Vortheil aus den erworbenen Kenntnissen ziehen, oder auch eventuell als Stenographinnen oder Copistinnen Verwendung finden können. Die schnellschriftlichen Uebungen werden bis zu einem Tempo von 90 Worten per Minute gemacht.

Die Sprachcurse und die stenographischen Lehrcurse unterstehen der Schul-Commission.

Die Zeichenschule

wurde von 52 Schülerinnen besucht.

Sie gliedert sich gegenwärtig in drei besondere Abtheilungen: dem Tagescurs, den wir erst vor zwei Jahren in's Leben gerufen haben, dem Abendeurs, in welchem nach Gypsmodellen gezeichnet wird und dem Curse für das Flachornament. Alle drei erfreuen sich des besten Zuspruchs. Die Zahl der Schülerinnen in dem Tagescurse hat sogar so sehr zugenommen, dass wir schon im Laufe des Jahres die Nothwendigkeit einer räumlichen Vergrösserung erkannten und in Berathung ziehen mussten.

Die fünf Schülerinnen unserer Zeichenschule, welche die Erlaubnis erhielten als Hospitantinnen an den theoretischen Cursen der Kunstgewerbeschule des österr. Museums theilzunehmen, haben am Ende des Schuljahres die Prüfungen mit gutem Erfolge gemacht. Die Zeichenschul-Commission bestand aus den Damen Jolsdorf, Lott, Baronin Stummer, v. Wagner, v. Wiener.

Das Atelier für Musterzeichnen und die Stickschule

haben auch in diesem Jahre einen sehr erfreulichen Fortgang genommen. Um die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Atelier und der Stickschule zu unterstützen, legen wir grossen Werth darauf, dass Volontärinnen, welche sich zu Musterzeichnerinnen heranbilden wollen, mit allen Techniken der feinen Handarbeit vertraut seien und sich vorkommenden Falles die fehlenden Kenntnisse in der Stickschule aneignen.

Das Atelier für Musterzeichnen, welches unter der Leitung von Pf. F. Sodoma steht, beschäftigte in diesem Jahre 5 Zeichnerinnen. Wie in den letzten Jahren sind ihm auch heuer Bestellungen in grosser Ausdehnung und von besonderem Werthe eingegangen; bei mehreren derselben haben sich an den Ausführungen die Schülerinnen des Curses für Kunststicken betheiligt. Von den 642 Bestellungen theils für kirchlichen, theils für profanen Gebrauch wurden in den verschiedenen Techniken ausgeführt: In Holbein-Technik, Kreuz- und Zopfstich 43, in Stielstichstickereien 37, in Weissstickerei 245, in Plattstich, Janinastich und arabischer Technik 138, in Applicationsstickerei 42, in point-lace. spanischer und venetianischer Spitzenarbeit 100, in Goldstickerei 16 und 5 in Holzmalerei. Von den 642 Bestellungen wurden im Atelier gezeichnet beziehungsweise entworfen 545 Bestellungen, gezeichnet und in Stickerei angefangen 26 (unter welchen ein grosser Kirchenteppich in Gobelinstich), gezeichnet und in Stickerei ausgeführt wurden 43 und 28 wurden der Schule zum Sticken übergeben.

Für die in der Schule geleistete Arbeit wurden 462 fl. 89 kr. eingenommen; ausserdem auch an 26 Arbeiterinnen die Summe von 1409 fl. 84 kr. ausbezahlt.

Der Curs für Kunststicken war von 24 Schülerinnen besucht. Es beansprucht der volle Cursus zwei Jahre und sein Lehrplan umfasst alle Arten der Kunststickerei von der einfachsten bis zur schwierigsten Technik, deren jede an einem Mustertuch gelehrt wird, das die Schülerinnen selbstverständlich mit sich nach Hause nehmen.

Als einen der zufriedenstellendsten Beweise von dem Vertrauen, das sich unsere Stickschule erworben hat, sei es uns gestattet den ehrenden Auftrag des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht zu nennen, für die Staatsgewerbeschule in Salzburg fünf Mustertücher in verschiedenen Techniken anzufertigen, an welchen ein Theil des Lehrganges, wie er in unserer Schule genommen wird, ersichtlich gemacht ist. Ein ganz ähnlicher Auftrag gieng uns auch von einer Schule in Pforzheim zu. Der Curs für Kunststicken steht unter der künstlerischen und technischen Leitung von Frl. Bergmann, indessen der vor zwei Jahren neu gegründete Curs für Initial- und Monogrammsticken von einer ihrer Schülerinnen, welche die Schule mit ausgezeichnetem Erfolge absolvirt hat, geleitet wird. Dieser Curs wurde von 19 Schülerinnen besucht.

Das Atelier für Musterzeichnen und die Stickschule unterstehen der Zeichenschul-Commission, welche dies Jahr aus den Damen: Jolsdorf, Lott, Baronin Stummer, v. Wagner und v. Wiener bestand.

Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken.

Wie von unseren tüchtigsten Schulen lässt sich von dem Atelier viel Günstiges und Freundliches berichten. Einige der älteren Schülerinnen, die das Atelier jetzt nur mehr ab und zu als Gäste besuchen, wozu sie der stets zu freundlichem, wohlmeinenden Rathe bereite Leiter des Ateliers Pf. R. Geyling immer wieder ermuthigt, sind vielbeschäftigte und gesuchte Lehrerinnen geworden und wir selbst sind in der angenehmen Lage einzelne gelungene Studien eben dieser Atelier-Zöglinge bereits für die nachkommenden Schülerinnen

als Vorlagen verwerthen zu können. Eine Schülerin, Fräulein Jaque mar, hatte die Ehre, Prinzessin Coburg, die Schwester der Kronprinzessin, während mehreren Wochen auf ihrem Schlosse in Ungarn in Fayence-Malerei zu unterrichten. In unserer Weihnachts-Ausstellung hatte das Atelier viele schöne Arbeiten ausgestellt, ebenso auch in der Ausstellung der Gesellschaft "Degli amici dell' Arte" in Triest.

Im Sinne des kunstgewerblichen Zweckes, welchen das Atelier verfolgt, haben die Schülerinnen eine grosse Zahl von Gegenständen verschiedensten Materiales decorativ ausgeführt, wobei jedoch die eigentlichen Studien nicht vernachlässigt wurden. Neben solchen Skizzen in Oel- und Aguarellfarben, Stillleben, Studien nach der Natur und Decorationsentwürfen wurden 182 kunstgewerbliche Gegenstände während des Jahres ausgeführt. 44 Schüsseln und Teller in verschiedenen Grössen, 26 Aschen- und Cigarrenschalen, 10 Fayence-Vasen und Krüge, 30 Fächer auf Crêpe, Seide, Satin, 5 Cassetten in Peluche, Seide, Glas, 16 Tagebücher, Notizbücher, Visitkartentäschehen, 2 Favence-Theeplatten, 1 Bilderrahmen mit Blumen, 2 Polster auf Sammt und Seide in Oel gemalt, 2 Photographieständer, eine Palette als Decorationsgegenstand in Oel, 2 Jardinièren in Favence, 4 Schreib- und Zeitungsmappen, 4 Sopraporten in Oel gemalt und mehrere kleinere Gegenstände.

Das Atelier wurde von 24 Schülerinnen besucht und die Gesammteinnahme, welche dieselben während des Schuljahres durch die Verwerthung ihrer Arbeiten erzielten, betrug 653 fl. 50 kr.

Das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken untersteht der Zeichenschul-Commission, welcher dies Jahr die Damen: Jolsdorf, Lott, Baronin Stummer, v. Wagner und v. Wiener angehörten.

Die höhere Arbeitsschule

wurde von 67 Schülerinnen besucht. Um einer sich häufig wiederholenden Anfrage wegen Aufnahme von noch schul-

pflichtigen Mädchen zu begegnen, müssen wir erwähnen, dass die Schule vorzüglich eine Wiederholungs- und Fortbildungsschule ist. Es liegt in ihrem Lehrplane, die im Schulunterrichte der vorangegangenen Jahre unvermeidlichen Lücken auszufüllen und das in der Schule Erlernte zu klarerem Bewusstsein und grösserer Sicherheit zu entwickeln, durch Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten die Mädchen für das Leben tüchtiger und geeigneter zu machen und in vielen Fällen auch für einen Beruf oder Erwerbszweig vorzubereiten. Dem theoretischen Unterrichte schliesst sich der im Zeichnen an und der in allen weiblichen Handarbeiten, die im praktischen Leben von Werth sein können. Von den alljährlich austretenden Schülerinnen sind viele mit grossem Erfolge in Geschäften thätig, andere verwerthen ihre erhöhte Ausbildung und Arbeitskraft am häuslichen Herde.

Die Arbeitsschule untersteht der Schul-Commission, bestehend aus den Damen: Harum, Baronin Hohenbruck. Jolsdorf, Lippitt, v. Lucam.

Die Nähstuben.

Die Nähstuben haben nun schon seit vielen Jahren keine wesentliche Veränderung erfahren, die Organisation derselben hat sich vielmehr als so zweckentsprechend gezeigt, dass wir heute mit freudiger Genugthuung auf die Leistungen der grossen Anzahl von Schülerinnen hinweisen dürfen, welche in lohnender Arbeit Sicherheit der Lebensstellung und Befriedigung gefunden haben.

Von den 411 Schülerinnen wurden 219 unentgeltlich unterrichtet. Die Lehrzeit für die letzteren ist in der Handnähstube auf 11, in der Maschinnähstube und dem Curse für Wäschezuschneiden auf 6 Monate festgesetzt. Der Unterricht beginnt mit dem Handnähen.

Die absolvirte Schülerin der Handnähstube geht zum Unterrichte im Maschinnähen und Wäschezuschneiden über.

Sie lernt in richtiger Aufeinanderfolge vom Leichteren zum Schwereren das Vorrichten, Ausfertigen und Zusammenfügen der einzelnen Theile an den verschiedenen Wäschegegenständen, dann das Zeichnen der Schnitte nach genauem Masse und präciser Anweisung und endlich das Zuschneiden. An Arbeit fehlt es glücklicher Weise nie in der Schule. Alles, was in der Hand- und Maschinnähstube gemacht wird, jedes einzelne Stück, das auf Bestellung oder in Vorrath gearbeitet wird, wird hier zugeschnitten.

• Um ein Zeugnis zu erhalten, muss sich die Schülerin einer Prüfung unterziehen, bei welcher sie in Gegenwart der Commission einen Schnitt zeichnen muss, die Anfertigung des betreffenden Gegenstandes genau anzugeben hat und eine Probearbeit vorlegt.

Unser Schnittmusterbuch ist heuer in fünfter, sorgfältig revidirter und vermehrter Auflage erschienen. Der Verleger, Herr R. v. Waldheim, hatte die Güte, uns auch von dieser Auflage 100 Freiexemplare zur Verfügung zu stellen, für welche wir ihm unseren besten Dank wiederholen müssen.

Die Schülerinnen der Hand- und Maschinnähstube betheiligen sich, sobald es ihre Geschicklichkeit erlaubt, bei der Ausfertigung von Bestellungen, bei welchen 4 bezahlte Schülerinnen mithelfen. Es sind dies absolvirte Schülerinnen, die ihre neu erlangten Kenntnisse unter den Augen der Lehrerin praktisch zu üben und zu verwerthen wünschen. Die vorzüglichsten unter ihnen können, um sich als Lehrerinnen auszubilden, noch eine längere Zeit als Assistentinnen an der Schule wirken. Um aber möglichst viele dieses Vortheiles theilhaftig werden zu lassen, haben wir zwei Jahre als den längsten Termin festgestellt für die Assistentin, nach dieser Zeit muss sie ihrer Mitschülerin Platz machen. Doch fügt es sich zumeist so, dass diese Mädchen bis dahin auch auswärtig Anstellung gefunden haben, sei es als Lehrerin oder als Leiterin eines Etablissements.

In diesem Jahre erhielten die Nähstuben 877 Bestellungen, unter welchen acht Brautausstattungen und vier

Kinderausstattungen waren. Für diese und 998 Wäschestücke, welche theils während der Weihnachts-Ausstellung, theils im Laufe des Jahres verkauft wurden, nahm der Verein für die in der Schule geleistete Arbeit 2306 fl. 35 kr. ein. Für auswärtige Arbeiterinnen wurde eine Entlohnung von 5144 fl. 45 kr. vermittelt.

In der Weihnachts-Ausstellung waren die Nähstuben durch eine reiche Auswahl von Wäschegegenständen vertreten, die soweit sie verkäuflich waren rapiden Absatz fanden. Als eine sehr erfreuliche Anerkennung für die Leistungen der Schule müssen wir erwähnen, dass uns der ehrende Auftrag zukam, für eine Schule in Siebenbürgen eine Musterausstattung anzufertigen. Die Gegenstände waren in einem Fünftel der Naturgrösse und in correctester, feinster Ausführung.

Neben den besprochenen Nähstuben für Handnähen und für Maschinnähen und Zuschneiden hat der Verein wie in vorangegangenen Jahren Curse für Handnähen in drei Parallelen und solche für Wäschezuschneiden in zwei Parallelen für bezahlende Schülerinnen organisirt; ebenso wurden in den Nachmittagstunden wieder Lectionen im Maschinnähen ertheilt. — Diese Lectionen umfassten 2102 Lehrstunden.

Die Leitung der Nähstuben führte eine Commission, bestehend aus den Damen: Kohen, von Lucam, Reder, von Skene, Baronin Stummer.

Die Schneidereischule

wurde im Laufe des Jahres von 78 Schülerinnen besucht. Da der Raum eine grössere Aufnahme nicht gestattet, mussten wir für alle weiteren sich meldenden zu den Vormerkungen unsere Zuflucht nehmen, die denn auch diesmal wieder bis in's nächste Schuljahr reichen.

In dem Vormittagscurse, wie wir jene Abtheilung zu nennen pflegen, die für junge Mädchen berechnet ist, die sich als Schneiderinnen einen Erwerb schaffen wollen, wird der Unterricht täglich von 8 bis 2 Uhr ertheilt und zwar während 10 Monaten. Die Schülerinnen machen am Ende ihres Lehrganges eine Prüfung, bei welcher sie vor der Commission einen Schnitt zu zeichnen haben, nach welchem sie ein Kleid anfertigen, wenn auch unter den Augen der Lehrerin, so doch nach eigenem Geschmacke und ohne Beihilfe in der Schule selbst.

Das fertige Kleid wird von der Betreffenden in Gegenwart der Commission probirt und von derselben mit Rücksicht auf passende Form und nette Ausführung beurtheilt. — Wir können der Nachfrage nach absolvirten Schülerinnen kaum genügen und alle, die als Kleidermacherinnen Stellung finden, sei es in Familien oder in einem Confectionsgeschäfte, erhalten eine ihren Wünschen und Erwartungen entsprechende Entlohnung.

Dreimal wöchentlich Nachmittags haben wir einen Curs blos für bezahlende Schülerinnen, an welchen zumeist Mädchen oder Frauen theilnehmen, deren Zeit beschränkt ist und die das Schneidern für sich und ihre Familie erlernen wollen. — Eine weitere Abtheilung bildet der Modistencurs, der von absolvirten Schülerinnen der Schneidereischule zur Vervollständigung ihrer Ausbildung besucht wird.

Die unentgeltlichen Schülerinnen der Schneidereischule führten 78 Bestellungen aus, für welche ein Arbeitsgewinn von 241 fl. 76 kr. erzielt wurde.

Die Leitung der Schneidereischule führte eine Commission, bestehend aus den Damen: Baronin Hohenbruck, Reder, v. Schöller, Weiss, Winter.

Die Maschinstrickschule

wurde von 18 Schülerinnen besucht, von welchen 14 unentgeltlich unterrichtet wurden und 8 Prüfung ablegten. Die Prüfung besteht darin, dass die Schülerin die Strickmaschine zerlegt, die Function der verschiedenen Bestandtheile angibt und nach vorgelegtem Masse einen Strumpf strickt. Diejenigen, welche auch den Curs über Façonstrickerei mitmachen, stricken ein Mustertuch mit durchbrochenen, glatten und verkehrten Mustern und müssen, wenn sie auch über die Façonstrickerei ein Zeugnis zu haben wünschen, bei der Prüfung die Berechnung der verschiedensten Gegenstände machen und die Anfertigung derselben genau angeben. Die Lehrzeit des vollen Curses ist für die unentgeltlichen Schülerinnen auf 6 Monate festgesetzt. Für die in der Schule geleistete Arbeit wurden 355 fl. 88 kr. eingenommen.

Sehr erfreulich ist der Umstand, dass unsere absolvirten Schülerinnen sofort Verdienst und Unterkommen finden. Eine der Schülerinnen bekleidet die Stelle einer Lehrerin in einer Schule in Moskau, eine andere erhielt Anstellung in Chili. Auch möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass vier einstmalige Schülerinnen sich in Wien selbstständig etablirten.

Die Maschinstrickschule steht unter der Leitung einer Commission, die dies Jahr aus den Damen: v. Hügel, v. Lucam und v. Schöller bestand.

Die Feinwäschereischule

wurde von 84 Schülerinnen besucht, und zwar von 70 zahlenden und 14 unentgeltlichen. — Die Schülerinnen lernen die verschiedenen Behandlungsweisen, welche bei Vorhängen, Herrenhemden, Spitzen, Jägerwäsche etc. üblich sind und müssen das Waschen, Stärken und Plätten selbstständig besorgen. Von den unentgeltlichen Schülerinnen legten 8 nach vollendeter 6monatlicher Lehrzeit Prüfung ab und erhielten Zeugnisse ausgestellt. — Bei dieser Prüfung muss die Schülerin in Gegenwart der Wäscherei-Commission ein Herrenhemd bügeln in einer Zeit, die das normale Ausmass zur schönen Ausführung nicht übersteigt, ausserdem noch eine Spitze, die sie selbstständig geputzt und genadelt hat, vorlegen, sowie auch mehrere andere Gegenstände, deren Behandlung schon

technische Fertigkeit und Gewandtheit erheischt. Die Wäschereischule hat sich mit mehreren sehr fein ausgeführten Arbeiten an der Weihnachts-Ausstellung betheiligt und im Laufe des Schuljahres 800 Bestellungen ausgeführt, für welche sie 991 fl. 28 kr. einnahm.

Die Feinwäschereischule steht unter der Leitung einer Commission, bestehend aus den Damen Grübl, Jolsdorf, Lippitt, Reder, Winter.

Die höhere Bildungsschule.

Wie die Direction der Handelsschule hat auch die der höheren Bildungsschule am Schlusse des Schuljahres ihren gedruckten Bericht veröffentlicht, auf welchen wir vor Allem hinweisen möchten, um diejenigen unserer geehrten Mitglieder, welche eben dieser Schule ein besonderes Interesse schenken, darauf aufmerksam zu machen, dass er in ausführlicher Weise die Durchführung des Lehrplanes behandelt und nebst dem Verzeichnisse des Lehrkörpers und der Lehrbücher eine Anzahl von statistischen Notizen enthält, welche recht wichtig sind.

Die Schule wurde von 273 Schülerinnen besucht, von welchen 50 in die erste Classe aufgenommen worden sind; 27 Schülerinnen der 6. Classe wurden nach der feierlichen Zeugnisvertheilung am 30. Juni entlassen. Am Tage des Schulschlusses waren die von den Schülerinnen angefertigten Zeichnungen im grossen Zeichensaale ausgestellt und zwar die aller Classen, so dass die Ausstellung den Lehrgang in fortschreitender Ordnung darlegte.

Um dem Uebelstande abzuhelfen, dass wir, wie dies bei dem grossen Andrange zur Schule geboten ist, die weniger gut vorbereiteten Schülerinnen Ende September oder Anfang October abweisen müssen, wenn schon die meisten der übrigen Schulen ihr Schuljahr begonnen haben, fanden in diesem Jahre die Aufnahmsprüfungen schon am 1. Juli statt, nachdem der Ausschuss Sorge getragen hatte, dass dem Publicum durch die Tagesblätter die Zeit der Anmeldungen in der Kanzlei bekannt gemacht werde.

Die Lehrmittelsammlung der Bildungsschule ist auch in diesem Jahre durch Ankäufe vermehrt worden und hat von Seite mehrerer Freunde manche Bereicherung erfahren, für die der Ausschuss hier nochmals seinen besten Dank wiederholt. Fräulein Helene Fischer hat der naturhistorischen Sammlung einen Waldkauz und einen Thurmfalken, Frau v. Lucam eine Waldohreule und Herr Th. Stephenson eine hübsche Collection von einheimischen Holzarten zum Geschenk gemacht.

Die Bibliothek hat in diesem Jahre dadurch eine Veränderung erfahren, dass nach vorgenommener Revision eine Anzahl von Büchern im Ganzen 304 zur Benützung für die höhere Bildungsschule ausgewählt worden sind. Frau von Kompert, welche die grosse Güte hatte, uns für die Bibliothek die Gesammtwerke ihres Gemahles Herrn Dr. L. Kompert zu schenken, möchten wir hier nochmals bestens danken, wie auch Frln. Figdor für die uns übersandten Bändchen von Stein und einen Band Nieritz.

Die höhere Bildungsschule steht unter der Oberaufsicht der Schulcommission, welche dieses Jahr aus den Damen: Harum, Baronin Hohenbruck, Jolsdorf, Lippitt und v. Lucam bestand.

Der Ausschuss des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Die Präsidentin:

Jeannette von Eitelberger.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1886/7.

Frequenz.

Schulen	neu ein- getreten	auf- gestiegen	repetirt	Gesammt- zahl
Höhere Bildungsschule: I. Classe II. " IV. " V. " VI. "	50 3 4 4 11	47 46 45 30 27	- 2 2 2 - -	50 52 52 51 41 27
Handelsschule:	72 51	195	6	273
П. "	- 51	39	_	51
Uebungs-Comptoir	1	14	-	15
	52	53		105
Höhere Arbeitsschule: I. Classe	41	_ 26	_	41 26
	41	26	-	67

Classification.

	o	lassi	ficir	t			
Continues and a second	I. Classe mit Vorzug	I. Classe	II. Classe	zu- sammen	nicht classificirt	während des Schuljahres ausgetreten	Gesammt- zahl
The state of the s						la formione es	Anthony Co.
Action Services	14	29	3	46	0		
	17	30	1	48	2	2	50
	17	28	1	45		3	52
	9	30	5	45	4	3	52
	15	19	1	35	4	3	51
	16	9	1	26	1	, 5	41
1					1	-	27
-	88	145	11	244	13	16	273
I	8	38	2	48	_	3	51
۱	20	18	_	38	-	1	39
	5	9	_	14	-	1	15
	33	65	2	100	_	5	105
	18	11	1	30	_	11	41
	8	14	=	22	-	4	26
-	26	25	1	52		15	67
-				-			

Frequenz.

Schulen	neu ein- getreten	auf- gestiegen	repetirt	Gesammt- zahl
Französische Sprachschule:				
I. Classe	54	_	_	54
II. "	26	29		55
Ш. "	13	30	2	45
IV. "	5	13		18
Conversationscurse	33	4		37
	131	76	2	209
Englische Sprachschule:				
I. Classe ,	27			27
П. "	6	15	_	21
Ш. "	6	11	_	17
Conversationscurse	11	2		13
	50	28	_	78
Italienische Sprachschule:	200			
I. und II. Classe	10	1		11
2				
Stenographische Lehreurse:				
I. Classe	29	-	-	29
П. "		14	1	15
	29	14	1	44

Classification.

-	-		-				_	
		lass			-	t	des res	4
vor- züglich	lobens- wert	befriedi- gend	genügend	nicht	zu- sammen	nicht	während des Schuljahres ausgetreten	Gesammt- zahl
5	18	11	6	5	45	-	9	54
8	17	18	9	-	52	_	3	55
5	6	13	8	3	35		10	45
8	4	-	-	-	12		6	18
	-		_	-	_	37		37
26	45	- 42	23	8	144	37	28	209
4	11	8	1		24		3	27
9	5	3	1	-	18		3	21
6	4	2	_	-	12		5	17
-		-	-	-	_	13		13
19	20	13	2		54	13 -	11	78
1	2	1		_	4		7	11
5	4	4	6	-	19	-	10	29
9	4	1	-	-	14	_	1	15
14	8	5	6	-	33	-	11	44
				100				

Frequenz.

Schulen*)	aus dem Vor- jahre übergetreten	ne		rend uljal	am Schlusse ires	Gesammt- zahl
Zeichenschule: a) Tagescurs b) Abendeurs c) Curs für das Flachornament	11 9 3 23	3 2 3	11 7 3 21	14 11 1 26	11 7 8	25 18 9
Atelier für Musterzeichnen	5		_	_	_	5
Stickschule: a) Kunststickerei b) Initial- und Monogramm- stickerei	15	5 12	4	2 12	22	24
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken	16	17	9	13	29	24
Nähstuben: a) Handnähen b) Maschinnähen und Wäschezuschneiden c) Curse für Handnähen d) Curse für Wäschezuschneiden e) Lectionen für Maschinnähen	30 27 4 3	32 13 74 20 4	37 33 25 46 63	46 46 76 51 60	53 27 27 18 7	99 78 103 69 67
Schneidereischule:	64	143	204	279	132	411
a) Vormittagscurs	4 2 1	13 8 7	14 12 17	23 13 17	8 9 8	31 22 25
Maschinstrickschule	7	28	10	53	25	78
Feinwäschereischule: a) Vormittagscurs b) Nachmittagscurs	22	8 2 10	31 41 72	35 40 75	6 3 9	41 43 84

^{*)} In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt.

Classification.

1	classificirt 5													
		e	lass		irt		t	S	1					
	vor- züglich	lobens- wert	befriedi- gend	genügend	nicht	zu- sammen	nicht	treten in's nāchste Schuljahr über	Gesammt-					
	2 1 1 4	16 7 6 29	5 3 1 9		-	23 11 8 42	2 7 1 10	=	25 18 9 52					
1			-	-										
	8 2	6	6	2	-	22	, 2		24					
1	STREET, SQUARE,	2	2			6	13	_	19					
	10	8	8	2	-	28	15	-	43					
-	_	1	_			1	23		24					
1	36	13	5		1	55	13	31	99					
	11 1 =	26 _ _ _	4	2 - - -	=	43 1 -	7 102 69 67	23	73 103 69 67					
1	48	39	9	2	1	99	258	54	411					
	2	13	_ _ _		_	13 2	13 20 25	5	31 22 25					
-	2	13	-	-		15	58	5	78					
I	4	4				8	9	1	18					
1	_ 2	5	_ 1		_	8	29 43	_ 4	41 43					
-	2	5	1	_	-	8	72	4	84					
1		720												

Von sämmtlichen

Töchter	Höhere Bildungsschule	· Handelsschule und Uebungs- Comptoir	Französische Sprachschule	Englische Sprachschule	Italienische Sprachschule	Stenographische Lehrcurse
Aerzten	14	1	3	3	2	1
Advocaten	13	3	11	3	_	3
Architekten und Bauunternehmern	6	2	5	2	2	1
Beamten	51	35	74	28	2	15
Briefträgern und Sicherheitswach-						
lenten		1	1	-	_	1
Dienern		4	8	1		
Fabrikanten	40	9	15	7	-	
Gewerbetreibenden	6	16	25	7	2	7
Ingenieuren	5	3	11	5		
Kaufleuten	75	15	21	8	2	7
Künstlern	2	-	_	_	_	-
Officieren	11	2	5	4	-	2
Privaten	35	12	27	9		5
Professoren und Lehrern	9	1	2	-	1	1
Schriftstellern	6	1	1	1	-	1
	-	_	-	-	-	-
	273	105	209	78	11	44
		•				

Schülerinnen waren:

Zeichenschule	Atelier für Musterzeichnen	Stickschule	Atelier für kunstgewerbl. Maltechniken	Höhere Arbeitsschule	Nähstuben	Schneiderei- schule und Modistencurs	Maschin- strickschule	Feinwäscherei- schule	Wintercurse, ausserordentl. Vorträge	Gesammtzahl
3	_	1	1	_	8	1	1	3		42
1	_	2	_	2	6	-	_	1		45
2	-	-	1	1	5	2		_	ME	29
20	1	12	6	20	65	10	1	16		356
	_		_		9	1				13
	1	-	-	4	58	11	3	. 11		101
5	_	6		6	15	5	3	3	_	114
3	1	3	1	9	128	16	7.	28	-	259
3		-	3	2	3	1	-		-	36
3		7	1	5	37	8	2	4		195
1	-	-	1	1	3				-	8
1	1	3	2	2	21	1	-	1		56
7	-	7	5	12	45	19		15		198
2	-	1	1	3	8	3	1	2	-	35
1	1	1	2	-	-			_	_	15
-	-	-	-	-	-	-	-	_	118	118
52	5	43	24	67	411	78	18	84	118	1620

AND EXPERIENCE AND EXPLORATION MANAGEMENT OF THE PROPERTY OF T	ihr							
Schulen	Deutsche	Cecho- Slaven	Polen	Italiener	Magyaren	Andere		Gesammt- zahl
Höhere Bildungsschule	263	1		2	3	4		273
Handelsschule und Uebungs- Comptoir	103	1			1			105
Französische Sprachschule	204	3	-		1	1		209
Englische Sprachschule	75	1	-	1	-	1	-	78
Italienische Sprachschule	11	-	_	-	_	-	-	11
Stenographische Lehrcurse	44	-	-	-	-	_	-	44
Zeichenschule	47	-	-	1	-	4	-	52
Atelier für Musterzeichnen	5	-	-	-	-	-	-	5
Stickschule	39	-	1	1	-	2	-	43
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken	23		1				_	24
Höhere Arbeitsschule	65	1	_	_		1	_	67
Nähstuben	401	_	1		5	4		411
Schneidereischule und Modisten-								
curs	75	-	-	-	1	- 2		78
Maschinstrickschule	14	3	-	-	-	1	-	18
Feinwäschereischule	80	-	3	1	-	-	-	84
Wintercurse, ausserord. Vorträge	-		-	-	-	_	118	118
	1449	10	6	6	11	20	118	1620

Schülerinnen waren:

Ī	ihrem	Glaul	ensbel	kenntn	isse n	ach	0	ihrem	Gebur	tsorte	nach	4
	Katho- liken	Orient. Griechen	Evange- lische	Israeliten	Andere		Gesammtzahl	Oester- reicher	Ungarn	Aus- länder		Gesammtzahl
-	137	1	28	105	2		273	258	7	8	_	273
	84	-	2	_	19	_	105	97	7	1		105
	164	_	14	29	2		209	195	12	2	_	209
	54	_	7	16	1	-	78	75	3		-	78
	7	-	1	3	_	-	11	9	1	1	-	11
	36	_	2	6	-	-	44	41	3	-	-	44
1	43	1	6	2	-		52	46	2	4		52
1	3	-	2	-	-	-	5	4	1	-		5
1	32		4	6	1	-	43	37	1	5	7	43
	18	-	3	3	-	-	24	20	4	-	-	24
1	57	-	4	5	1	-	67	62	3	2	=	67
İ	354	-	30	27	-	=	411	396	6	9	-	411
	69	1	2	6	-	-	78	72	3	3	-	78
	14	1	-	3	-	-	18	16	1	1	-	18
-	79	-	2	3	-	-	84	82	1	1	-	84
	1944	-	-	-	9	118	118	-	-	-	118	118
	1151	4	107	214	26	118	1620	1410	55	37	118	1620
The state of the												
Vical.												

Von sämmtlichen Schü

Schulen	I.	II.	ш.	IV.
Schuten				Ве
Höhere Bildungsschule	84	11	8	28
Handelsschule und Uebungs-Comptoir.	15	15	14	9
Französische Sprachschule	18	20	24	24
Englische Sprachschule	15	7	9	9
Italienische Sprachschule	3		_	2
Stenographische Lehreurse	4	9	5	4
Zeichenschule	7	4	2	7
Atelier für Musterzeichnen	_	1	-	
Stickschule	7	4	2	6
Atelier für kunstgewerbliche Maltech-				
niken	3	2	2	3
Höhere Arbeitsschule	6	7	5	4
Nähstuben	52	30	29	44
Schneidereischule und Modistencurs .	10	12	4	8
Maschinstrickschule	2	3	3	2
Feinwäschereischule	10	8	9	10
Wintercurse, ausserordentliche Vorträge	56	2	8	16
	292	135	124	176

lerinnen wohnten im:

	v.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Vororte	Um- gebung	Gesammt-
	z i ı	r k e	1				1	Wiens	zahl
	5	20	40	18	40		19		273
	5	6	7	3	13	2	13	3	105
	13	31	15	18	25	1	17	3	209
	2	11	2	9	6		7	1	78
3	-	1	_	3		_	2		11
	3		3	5	5	_	6		44
3	7	2	3	4	7	-	7	2	52
3	-	1	1	1		-	1		5
1	-	6	5	1	2	2	5	3	43
								and the	40
1	2	4	-	2	1	2	2	1	24
	-	10	7	13	6	2	6	1	67
	22	40	32	32	25	12	55	38	411
	3	8	7	4	_	1	11	10	78
1	-	1	2	-	1	-	2	2	18
	4	9	5	9	3	2	2	13	84
	2		5	4	16	-	4	5	118
	68	150	134	100	450				2.00
		100	194	126	150	24	159	82	1620
					-				
	and .								

Von den Schülerinnen erhielten in den verschiedenen Schulen:

			Stipendien vom		
Schulen	unentgeltlichen Unterricht	Stiffplätze	Beamten- Verein	Schul-Verein für Beamten- Töchter	Ausschusse des Wiener Frauen- Erwerb-Vereines
Höhere Bildungsschule	-	1		1	4
Handelsschule		2	-	5	9
Uebungs-Comptoir	-	_	-	1	1
Französische Sprachschule	-	-	1	-	1
Zeichenschule	-	-	-	-	-
Stickschule	5	-	1	1-	1
Atelier für kunstgewerbliche Mal-				1	
techniken	-	1		1	-
Höhere Arbeitsschule	-	-	5	3	8
Nähstuben: Handnähen	99	-	-	-	-
Maschinnähen und Wäschezu-	40				
schneiden	69	-			
Curse für Handnähen		-			
Schneidereischule und Modistencurs	17	No.			
Maschinstrickschule	14	3		-	
Feinwäschereischule	14	-	-		
	218	4	7	11	25
					-

^{&#}x27;) Beziehen sich auf eine und dieselbe Schülerin.

_	Freiplätze Werth der											
	Freiplätze					V						
	dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparcassa gewidmet	Halbfreiplätze für das Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken	Zusammen		Stiftplätze	Stipendien	Freiplätze	halben Frei- plätze	Summe		
		688 H H		1		in Gulden ö. W.						
	4	3	_	13		42	250	517	1-2-4	809		
	-	-	_	16		82	479			561		
	-	-	-	2		-	40	1.4	112	40		
	-	11)	_	3		-	47	30	_ e	77		
	1	1	-	2		-	_	80	-	80		
	-	-	-	7		-	43	-	-	43		
						1911	September 1	APTRO		78		
	-	-	8	10		30	120		480	630		
	1	1	-	18			540	60		600		
		-	-	99		-		-	5	-		
					I							
	-	-	-	69			_	7	-	-		
	-	12)	-			-	_	9	-	9		
	-	11)	-9-3	.18			10	74		84		
	-	-		14		-	- 243		-	42		
	-	11)	-	14				15		15		
-	6	6	8	285		154	1.529	785	480 .	2.948		
1			-						1 10			

^{2) 1} Sparcassaplatz wurde im Laufe des Jahres frei und von einer zweiten Schülerin besetzt.

Vereins-Ausschuss.

1886/87.

Jeannette von Eitelberger, Präsidentin. Priska Baronin Hohenbruck, erste Vicepräsidentin und Buchhalterin.

Anna von Lucam, zweite Vicepräsidentin und Cassierin.

Henriette Grübl. Emma Harum. Louise von Hügel. Mathilde Jolsdorf. Sidonie Kohen. Mathilde Lippitt. Auguste Lott. Marie Reder. Elise Altgräfin Salm-Liechtenstein. Auguste von Skene. Marianne v. Schöller. Betty Baronin Stummer von Tavarnok. Clementine von Wagner. Helene Weiss. Henriette Wiener von Welten. Leopoldine Winter.

Ausserordentliche Ausschuss-Damen: Louise von Gomperz, Marie Kompert, Auguste Latzel und Auguste von Littrow-Bischoff, Baronin Albert Rothschild, Louise Stadler.

Secretärin: Melanie Lefèvre.

Beiräthe die Herren: Sectionsrath Armand Baron Dumreicher, Dr. Max Egger, Vincenz Ritter von Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren: Vincenz Ritter von Miller zu Aichholz und Samuel Schloss.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1886/87.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Vermögensstand (CapConto) am 31. August 1886		_		_	_	_	206.327	77	
Einnahmen.									
Beiträge d. ordentlichen Mitglieder " " ausserordentl. "	3.872 428		4.300	70					
Spenden	2.815	-	4.500	-					
ministeriums	7.800								
Subvention des n. ö. Landtages Subvention der Commune Wien	1.000		12.215	_					
Zinsen von Werthpapieren und Depôts			1.343	74					
Depôts	-		115	24					
für die Lehrmittelsammlung . "Bibliothek	267 295		562	-					
Einschreibegebühren	0 To 17	=	1.412	20	19.948	88			
Einnahmen der Schulen.		1							
Bildungsschule: Betriebseinnahmen			22.997	50					
Wintercurse:			1 150						
Betriebseinnahmen			1.153						
Betriebseinnahmen	-		11.735	50					
Zeichenschule: Betriebseinnahmen			7.722	08					
Nähstuben:									
Betriebseinnahmen			16.840	80					
Schneidereischule: Betriebseinnahmen		-	2.075	94					
Strickereischule:			1.081	60					
Feinwäschereischule:			1.001	00					
Betriebseinnahmen	-	-	1.444	24	65.050	74			
Vermehrung des Inventars.									
Einrichtung: Vermehrung durch Baarkäufe			558	15					
Transport .				200	84,999	62	206.327	77	
Timoport.			1	-0					

Volli Ol. August 1007.								
Ausmaham	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Ausgaben.								
Verwaltungsauslagen:								
Gehalte, Löhne, Trinkgelder und Verpflegung der Dienerschaft		1 3			0.007.20			
fl. 5.528-29				128		43-1		
Beheizung, Beleuch-								
tung, Reinigung . " 2.556·13	1000							
Kanzleierfordernisse " 341.06 Postporto u. Stempel " 221.15					1			
Drucksorten 674.38								155
Gebäudeerhaltung u.		73					****	
Hauserfordernisse , 2.512-28								
Miethzins								
Allgem, Unterrichts-								
und Ausstellungs-								
erfordernisse , 166·02 Ausserord. Ausgaben , 64·66								
Beitrag z. Pensions-								
versicherung " 1.774.90								
Eincassierung der				3				
Mitgliederbeiträge " 231·87								
fl. 16.111.46								
repartirt a.d. Schulen.								
Baucapitalzinsen (an					10			
die I. öst. Sparcasse für die Schuld von								- In
29.574 Gulden zu								
zahlende Zinsen) " 1.330-91								
repartirt auf die Schulen.		100						
Ausgaben für die Schulen.	excl. o	n						
Bildungsschule:	für da Local							
Betriebsauslagen	18.598	D17 1000						
Antheil an Baucapitalzinsen .	665		0000					
Wintercom	8.055	73	27.320	14				
Wintercurse: Betriebsauslagen			962	60				
Gewerbliche Schulen:			302	02				
Betriebsauslagen	8.982	_						
Antheil an Baucapitalzinsen .	279	49						
" " Regie	3.383	41	12.644	90				
Zeichenschule: Betriebsauslagen	7 700	00						
Antheil an Baucapitalzinsen .	7.783							
" " Regie	1.885		9.824	59			-	
				_			9	_
Transport .	_	-	50.752	25				

- 2	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER	Commence of the last	Marketon Brown	The submitted lives	-	THE REAL PROPERTY.	COLUMN 11	THE OWNER WHEN PERSON NAMED IN		Dist.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
	Transport .	-	-	558	15	84.999	62	206.327	77	
	Lehrmittelsammlung: Vermehrung durch Baarkäufe für die Zeichenschule " " Bildungsschule	197 324		<u>-</u> 521	- 64			=	11	
	Bibliothek: Vermehrung durch Baarkäufe			284	40	1.364	19	86.363		
	Erhöhung des Activvermögens durch Rückzahlung an die Sparcassa	_						3.960	01	
				*						
				660						
			-	-	-	_	-	296.651	59	
		333								

		-		-	-	-	-	-
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport .	-	_	50.752	25				
Nähstuben:								
Betriebsauslagen	15.568	41						
Antheil an Baucapitalzinsen .	134							
" " Regie	1.627	25	17.330	08				
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	1.581							
Antheil an Baucapitalzinsen . " " Regie	41 499		0 101	0.7				
Strickereischnle:	499	40	2.121	9.7				
Betriebsauslagen	1.126	71						
Antheil an Baucapitalzinsen .	1.120							
" " Regie"	193		1.336	02				
Feinwäschereischule:	-	Alternation in Contract of the		-				
Betriebsauslagen	2.122	72						
Antheil an Baucapitalzinsen .	38				E 10			1
, Regie	467	23	2.628	54	74.168	86		
Steuerabschreibung	-	-	-	-	1	11		
Ausgaben für das Inventar.								
Einrichtung:								
Baarkäufe:	558	15						
100/0 Abschreibung	786		1.344	27				
Lehrmittelsammlung:		-						
Baarkäufe:								
für die Zeichenschule fl. 197-14					2			
" " Bildungsschule " 324.50	521	64						
100/0 Abschreibung	392	45	914	09				
Bibliothek:		277			-			
Baarkäufe	284	40						
100/0 Abschreibung	145	53	429	93	-2.688	29		245
20/0 Abschreibung vom Werthe		7						
des Vereinshauses	-	-	-	-	4.000	-	80.858	26
Rückzahlung an die Sparcassa.	-	-	-	-	-	_	3.960	01
Vermögensstand (Capitalconto)				10				
am 31. August 1887 (incl.							1888	
Gebarungs - Ueberschuss von				199			044.000	00
5.505 fl. 55 kr.)	-	-		-	-	-	211.833	32
							296,651	59
		-		_		_		
				200				

Für den Ausschuss:

Die Präsidentin:

Jeannette von Eitelberger m. p.

Die Buchhalterin: Die Cassierin:

Baronin Priska Hohenbruck m. p. Anna von Lucam m. p.

Gewinn- und Verlust-Conto.

									0	4887 Aug. 31	
		" Capital-Conto fur Geograngs-	bung	" Lehrmittel - Sammlung für 10% Abschreibung	Einrichtung für 10% Ab- schreibung	vereinshaus für 20/0Abschrei-	der Kosten für Locale und	" Steuer-Abschreibung	" Pensionsversicherung	An Verwaltung	
	. 1	1	145 58	392 45	786 12	4.000	785 96	111	1.774 90	14.336 56	fl. kr.
	29.058 39	5.505 55	145 58 28.552 84					To Pi			fl.
_	39	55	84							4887 Aug.31	स.
			\	\	der Kosten für Locale und Regie	" Einschreibegebühren	" Lehrmittel-undBibliotheks- beiträge	" Zinsen	" Spenden	Pr. Mitgliederbeiträge	
					9.109 51	1.412 20	562 -	1.848 74 115 24	9.400 -	4.300 70	U. Kr.
- 1		1			Secret .	0		#	1 1	9	
	29.058 39				9.109 51 29.058 39						fl. kr.

Revidirt und richtig befunden: Samuel Schloss m. p., Miller m. p.

Für den Ausschuss:

Die Cassierin:

Anna von Lucam m. p.

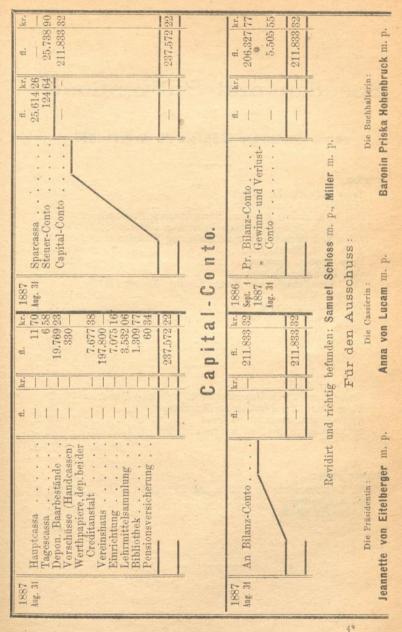
Die Präsidentin:

Jeannette von Eitelberger m. p.

Die Buchhalterin:

Baronin Priska Hohenbruck m. p.

Bilanz-Conto.



Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1886 bis 31. August 1887.

Spenden:		
Seine Majestät der Kaiser	200 fl	
Thre Majestät die Kaiserin	50 "	
Ihre k. k. Hoheit die Frau Kronprinzessin Stephanie .	30 "	
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Albrecht	20 "	
Seine k. k. Hoheit der Herr Erzherzog Wilhelm	30 "	
K. k. n. ö. Statthalterei	150 "	
Erste Oesterr. Sparcassa	1.000 "	
Carl Rath'sche Stiftung	10 "	
Von den Erben nach Herrn Eduard Wiener, Ritter	. ,,	
von Welten	1.000 "	
Von der österrungar. Bank	50 "	
Von ungenannten Gönnern	10 ,	
	15 ,	
	25 "	
	25 "	
	30 ,,	t.
	30 "	Į.
Feinberg Anna	5 ,	B
Kraus Franz, Freih., Präsident der k. k. Polizei-Direction	25 ,	Œ.
Prym Friedrich, Professor in Würzburg	50 ,,	R
Prym Eugen, Professor in Bonn	4.0	
Socnor Eduard, Fremeri V. Friedrichsthal, K. K. Holfath	10 ,,	
Summe .	2.815	A.
		-
Subventionen:		
	E 000 0	
K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	AL 10-10-1	
N. ö. Landtag	600 ,	
Commune Wien	1.000 ,	
Summe .	9,400 f	1.

Verzeichnis

der

Ehrenmitglieder.

Herr Arneth, Ritter v., Dr. d. M.

- " Beck Anton, Ritter v., J. Dr., k. k. Hofrath, Director der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.
- " Beer Adolf, Dr., Prof., k. k. Hofrath.
- " Bonitz, Geheimrath im preuss. Unterrichts-Ministerium.
- " Gottlieb, Kaufmann.

Frau Hainisch Marianne.

Herr Hohenbruck Arthur, Freiherr v., k. k. Sectionsrath.

" Hornbostel Otto, v., Fabrikant.

Frau Hornbostel Helene, v.

Herr Koppel Emil, Compositeur.

- " Lucam Carl, Ritter v., Referent der I. österr. Sparcassa.
- Menger Max, J. Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Reichsraths-Abgeordneter.
- " Miller zu Aichholz Vincenz, Ritter von, Grosshändler.
- " Peez Alexander, J. Dr., Schriftsteller, Reichsraths-Abgeordneter.

Frau Prokesch-Osten-Gossmann Friederike, Gräfin.

Frln. Safford Mary, Dr. d. Med.

Herr Schmidt-Zabiérow Franz, Freih. v., k. k. Landes-Präsident von Kärnthen.

- Spiegl Edgar, v., Schriftsteller, Dr.
- , Storck Josef, k. k. Professor und Hofrath.
- " Wilmann Otto, Dr., k. k. Professor.
- " Zichy Edmund, Graf, k. k. Kämmerer und Geh. Rath.

Beiträge

der

ordentlichen Mitglieder

für das Vereinsjahr

vom I. September 1886 bis 31. August 1887.

beles Auguste fl. 5	Transport fl. 122
beles Marie 5	Bärnklau Anna 3
densamer Angelina 3	Bars Therese 4
dler Cäcilie	Bauer M 5
lcaini Louise, Gräfin 5	Baumann Josefine 3
Itenberg Marie 3	Baumgartner Elise, Bar 5
madei Anna, Gräfin 5	Baumgarten Julie 3
nderl Marie	Basseches Fanni 3
ngely Bertha v 3	Beck Anna, Bar., Excell 3
ngely Louise v 3	Bell Marie 3
nkert v. Wernstädten Anna 3	Beer Henriette 3
nthoine Louise, v 3	Benedict Marianne 3
renberg-Liechtenstein, Für-	Benesch Anna 3
stin 10	Benies Henriette 10
rneth Emma, v 5	Benischko Anna 10
rtaria Anna 5	Berger Clara 3
rtaria Auguste 3	Bernardt Marie, v 5
rthaber Elise, v 3	Bezeczny Caroline, Baronin,
scher-Rosauer Clotilde 3	Excell 3
Assmayer Anna 3	Bettelheim Elise 3
merhammer Fanni, v 3	Bettelheim Regine 4
uspitz Helene 5	Biach Fanni 5
uspitz Mathilde 5	Biedermann Regine, Legat 111/2
	Biedermann Elisabeth, v 3
Bab Antonie 5	Biermann Amalie, v 3 Billroth Christine, v 5
Bach Emilie, Directrice 3	Print Car Carrier Carrier
Rach Emilie 3	Binder Henriette 3
Racher Bertha 3	Bischoff Johanna, v 5
Racher Elise 3	Bliimel Sofie 5
Bächer Fanni	Böhm Marie 3
Bachmayer Anna 3	Böhm Pauline 5
Bajersdorf Helene, v 5	Bolt Marie 3
Bamberger Anna 3	Bolzani Amalie 3
Transport fl. 122	Transport fl. 2551/2

	The state of the s
Transport fl. 255 ½	Transport fl. 4491/2
Bombelles-Salm Marie,	Devez Marie, Baronin, geb.
Gräfin 5	Marx von Marxberg . 3
Bondy Ottilie 3	Diamantidi Karoline 5
Bondy Pauline 6	Diller-Hess Josefine, Baronin 3
Borkenau Clara, v 3	Ditmar Louise 20
Borkenstein Emilie 3	Dittel Marie, v 3
Boschan Antonie, v 3	Doblhoff Marie, Bar 5
Boschan Clara, v 5	Dollfuss Therese 3
Boschan Marie 3	Doppler Minna 3
Bourlard Anna 5	Dormitzer Regine 5
Brauer Charlotte 5	Dreger Auguste 5
Braunendal Hermine, v 10	Dreher Käthi 30
Breisky Henriette v 3	Drexler Adele 3
Breisky Louise, v 3	Dub Emma 5
Brentano-Lieben Ida, v 5	Ducheck Marie 10
Breuning Josefine, v 3	Dumba Marie 10
Breyer Karoline, v 3	Dumreicher Fanni, Bar 5
Brezina Eleonore 3	Dutschka Malwine 10
Brezina Ottilie 3	Dziedussycka Alfonsine,
Brunner v. Wattenwyl Ka-	Gräfin 10
roline 3	The same of the same of
Brünner Anna 3	Et motion () dele
Brücke Dorothea 5	Ebenstein Adele 5
Brückner Margarethe 3	Eberle Marie, v
Brunabend Josefa 3	Transfer and the second
Bujatti Jeannette 5	Eder Karoline 3
Bujatti Therese 5	Eggerth Josefine 10
Buol-Biraghi Bar 3	Ehrenfeld Katharine 3
Burger-Karoline 3	Ehrenfeld Tilly 5
Buschmann Emilie, Bar 5	Ehrhardt Clelia, v 3
Buschmann Karoline, Bar. 3	Eichler v. Eichkron Marie,
Duodinami ami vano, seri	Baronin 5
Cerri Charlotte, v 3	Eiselsberg Auguste, Bar 6
Chamrath Anna 3	Eisenschitz Ida 3
Chiari Pauline 4	Eisenstädter Fanni, v 3
Chlumecky Leopoldine, v.,	Eitelberger v. Edelberg
Excell 20	Jeannette 10 Eitelberger v. Edelberg
Chroback Helene 3	Eitelberger v. Edelberg
Cohnitz Josefine 5	Marie3
Cornides von Krempach	Elbogen Alie 5
Albertine 3	Ellissen-Ladenburg J 5
Crone Ernestine, v 5	Engel-Pontzen Hermine . 5
Czermak Hedwig 3	Engel Marianne 3
Czernohlawek Pauline 3	Engerth Auguste, v 3
Czilchert Sidonie 3	Engländer Emma 3
Cznenert Sidonie 3	Ephrussi Emilie, v 10
Dalmer Marie 3	Epstein Rosalie 3
	Erb Alexandrine, v 5
	Eszterházy Stefanie, Gräfin 5
	Faber Adele 3
Dengler Elise 5	
Transport fl. 449 1/2	Transport fl. 7101/2

Transport 6 7101/	W 1 0 00444
Faber Emma 5	Transport fl. 9041/2
	Gablenz Eugenie, Bar., Exc. 3
Faber Marie 3 Faber-Baum Marie 3	Gänsbacher Antonie 3
	Gagern Leopoldine, Baronin,
Falke v. Lilienstein Amalie,	Exc 3
Baronin 5 Falke Emma v 3	Galatti Henriette, v 3
	Geitler Anna 3
Felix Eleonore, v 3	Genotte Adolfine, Bar 3
Felmayer Adeline 5	Gensbauer Marie 3
Fellner Kathi 3	Gensbauer Sidonie 3
Fenzl Josefine 5	Gerhardt Katharine 4
Ferstel Lotte, Baronin 5	Gerl Charlotte 5
Figdor Betti 5	Gerold Bertha, v 3
Figdor Emilie 3	Gerstner Betti 3
Filek Edle v. Wittinghaussen	Gersuny Emilie 3
Marie 3	Giampietro Ludmilla 3
Firlinger Anna, Bar 5	Giesecke Mathilde 3
Fischer-Colbrie Bertha 3	Gillar Marie 3
Fischer Hermine 3	Gilewska Emilie, v 5
Fischer Marie, v 3	Giskra Elise, Excell 5
Fischhof Johanna 5	Giunio Antonia 5
Flamm Marie 5	Glaser Minna, Excell 5
Flattich Marie 3	Glogau Rosa 3
Flatz Josefine 10	Göbl Camilla 3
Fleischel Ida 11	Götz Sofie
Fleischhacker Elisabeth 3	Goës Marie, Gräfin, Excell. 5
Fleischmann Alida 10	Goetz Karoline 3
Flesch Karoline, v 4	Goldschmidt Cäcilie 3
Flesch v. Festau Karoline . 4	Gomperz-Bettelheim Karo-
Flesch Katharine 3	line, von 5
Floch von Reyersheim	Gomperz Elise, v 3
Josefine 3	Gomperz Louise, v 15
Flori Franziska, v 5	Gomperz Nelli, v 3
Foltanek Marie 3	Gomperz Rosa, v. 5
Foltz Anna 3	Gottlieb Fischhoff 5
Fränkel Betti 5	Goutta Eveline, v., Excell. 3
Franz Anna 3	Grehs Fanny 5
Freund Amalie 5 Freund Marie, geb. Fröhlich	Gridl Mathilde 5
Freund Marie, geb. Fröhlich	Gross Marie, Bar., v 10
v. Feldau 5	Gross Therese 3
Freiberg Anna, v 3	Grosser Marie 3
Friedenfels Johanna, Bar 3	Grübl-Beyfuss Henriette . 5
Friedländer-Delia Regine . 3	Grünbaum Ernestine 3
Friedmann Marie 3	Grünewald Malwine 3
Frisch Jenni 3	Grund Irene 3
Fröhlich Betti 3	Gülcher Adele 3
Fröhlich Fanni 3	Gutherz Lisa 3
Fröschels Emilie 3	Gutmann Ida, v 10
Frühwirth Karoline 5	Gutmann Sofie, v 15
Fürstenberg - Busek Karoline,	Saturday 1
Landgräfin, Excell 5	Haas Cornelie 10
Fürstenberg Therese, Land-	Haas Marie, v 10
gräfin, Excell 5	Haberler Sofie, v 3
Transport fl. 9041/2	Transport fl. 1.1281/2

and the second	
Transport fl. 1.1281/2	Transport fl. 1.3211/2
Hackher Josefine, v 3	Hetzer Marie 3
Hackhofer Christine 5	Heyssler Louise 4
Hackländer Anna 3	Hiller Mathilde 10
Härdtl Louise, Bar 5	Hinterleitner Katharine 10
Haerdtl Veronika, Bar 10	Hinträger Emma 3
Hager Amalie 3	Hochenadl Anna 3
Hahn Bertha, v 5	
Hahn Bertha, v 5 Hahn Edle v. Hahnenheim	
Hann Edie v. Hannenneim	Hochstetter Justine, v 10
Hildegarde 3	Hönigsberg Eugenie, v 3
Hainisch Marianne · 5	Hofer Albertine, v 3
Hall Wilhelmine 10	Hoffinger-Herz Henriette, v. 3
Haller Karoline 3	Hoffmann Clemence 3
Hanen Emilie, v	Hofmann Louise 5
Hardt Amalie, geb. Freiin	Hofmann Marie 3
Stummer v. Tavarnok 5	Hofmannsthal Fanni, v 3
Hardt Amalie 5	Hofmannsthal Minna, v 3
Hardt Bertha 5	
Hardt Marie 5	
Hardtmuth Mathilde, v. 3	Hohenlohe Marie, Fürstin . 20
	Holdorf Anna 3
Harpke Emma 3	Holluber Betti 3
Harrasowsky Therese, v 3	Holzhausen Mary 5
Hartl Amalie 3	Homann Therese 3
Hartl Flora 3	Horn Charlotte 3
Hartl Karoline 3	Hornbostel Antonie, v 5
Hartl Marie 3	Hornborstel Helene, v 5
Hartl Therese 3	Hornbostel-Magnus Helene,
Harum Emma, geb. Freiin	von 3
v. Ettinghausen 5	Hornig-Kudriaffsky Marie, v. 3
Hasenauer Victorine, Bar 3	Horwitz Clementine 5
Hasenöhrl Gabriele, v 3	Hügel Louise, v 20
Hasslinger von Hassingen	Hügel Louise, v 20 Hubert Fanni, v 3
Felicie 3	Husban Elica -
Haubner Marie 3	Hueber Elise, v 3
	Humbracht Josefine, Bar 5
	1
Haupt Auguste, geb. Freiin	gler M 3
Stummer v. Tavarnok 5	Isbary Jacqueline 10
Hauptmann M. A 10	Isbary Louise 5
Hauser Johanna 3	
Hauser Käthi 5	Jacobowics Rosine 3
Hebra Johanna, v 3	Jaden Henriette, Bar 3
Hecher Therese 3	Jaff Rosalie 3
Heidmann Emanuela 3	Jahn Sofie, geb. von Si-
Hellbold Therese 3	chrowsky 3
Heller Henriette 3	Jarisch Karoline 3
Hellmann Lina 3	Jellinek Rosalie 3
Helm Antonie 5	Joelson Ottilie, v 3
Herdtle Wilhelmine 5	Jolsdorf Mathilde 10
Herz Henriette 6	Jonak v. Freienwall Marianne 3
Herzfeld Lola 3	
Herzl Rosalie 3	Jurie Karoline, v 3
Howalto Topofine	Valablass Barbar Barra
Hertzka Josefine 5	Kalchberg Rosine, Bar 3
Hetzer Helene 3	Kalmus Marie 3
Transport fl. 1.321 1/2	Transport fl. 1.5531/2

	m + g 17701/
Transport fl. 1.553 1/2	Transport fl. 1.779½ Krumhaar Friederike 3
Kammerlacher Therese 3	ALL HILLIAM A. L. C.
Kann Pauline 3	Made Industry
Kanitz Therese, v 5	Kuffler Louise 3
Kapsamer Rosalie 3	Kuffner Nanette, v 3
Karajan Auguste, v 3	Kuffner Rosalie, v 5
Karajan Henriette, v 5	Kunn Eveline 3
Karajan Julie, v 5	Kunwald Emma 5
Karpeles Emma 10	Kunwald Therese 5
Kasche Clara, geb. Winkler	Kunzek Marie, v 3
von Forazest 3	Kupelwieser Bertha 10
Kaufler Ida 10	Kurzweil Emma 3
Keil-Bayer Anna 10	Kuschel Clementine 3
Keil Charlotte 5	Husbird Olomburane
Reli Onariocco	Lachnit Hermine 3
Keimer bone	Lackner Helene 3
HUIH-L OHOBOH OTOHIOTICAL	Lagusius Anna, v 3
	Lagustus Attitus, t
Kienmayer Sofie, Bar 3	Dandader Derena
Kinsky-Liechtenstein, Für-	
stin 10	
Klaps Louise 5	Dans Lumi.
Klarwill Henr., v 3	Latzl Auguste 10
Klein v. Ehrenwalten Lena 5	Lecher-Heymann Nat 3
Klein Lina 4	Lederer-Trattnern Gabriele,
Kleinmayr Pauline, Bar 3	Bar 3
Klinger Charlotte 5	Lefèvre Camilla 3
Klinkosch Elise 5	Léon Hermine, v 3
Kluger Anna 3	Léon Ida. v 5
Knepper Cäcilie 3	Léon Nina, v 3
Knoll Louise 5	Leibenfrost Katharine 3
Koch Eugenie 3	Leistler Emilie 3
Kobanik Camilla 3	Leitenberger Hermine, v 5
Köchert Anna 3	Leitenberger Helene, Bar. 25
Königswarter Charlotte,	Leyritz Sidonie, v 4
	Levrer Katharine 3
Darolliti	Lieben-Todesco Anna, Bar. 10
ALUCATION STATES OF THE STATES	Liebenberg Pauline, Bar 3
Month Limited	Liebig Leopoldine, Bar 10
Rollell Stability	Liechtenstein Fanni, Fürstin 3
Home Camerine	Liechtenstein Henr., Alfr.,
Kohn Lina 3	
Kohn Louise 5	Tursum
Kohn Mathilde 5	Literation Learning, 1.
Kohnberger Emilie 5	Different marie, Dar
Kolbe Amélie 3	Timuchinat Detena
Kollonitz Elise, Gräfin 3	Lindheim Clarisse, v 5
Kompert Marie 5	Lindheim Mathilde, v 4
Konradsheim Marianne, Bar. 3	Lippert Josefine, v 5
Koppel Amalie 5	Lippitt Mathilde, geb. von
Kornhuber Hermine 3	Miller zu Aichholz 20
Krämer Rosa 5	Litzelhofen Julie, v 3
Kralik Louise 10	Littrow-Bischoff Auguste, v. 10
Krall Therese 3	Littrow - Mauthner Auguste,
Krickl Therese 3	v., Excell 5
Tribut Thorono.	Transport fl. 2.021 1/2
Transport fl. 1.779 1/2	Transpore in 2022 /2

	m 1 0 005011
Transport fl. 2.021 1/2	Transport fl. 2.2521/2
Littrow-Krieger Helene, v. 5	Millanitsch Mathilde 5
Löhner Natalie, v 3	Miller zu Aichholz Gabr 3
Löwenbach Pauline 3	Miller zu Aichholz Julie . 10
Löwenthal-Klevle Sofie, v. 5	Miller zu Aichholz Molly . 20
Lohner Rosa 3	Miller zu Aichholz Sofie . 10
Lott Auguste 5	Miller zu Aichholz Olga . 10
Lott Elwine 3	Mittag Johanna 5
Lott Hermenegilde 3	Mitis Marie, Bar., jun 3
Lott Marie 3	Mitis Marie, Bar 3
Lucam Anna, v 10	Mitscha v. Mährheim Paula 5
Littouin Timbe,	Mitterbacher Marie 3
Duasch Line	Mohr-Hainisch Emilie 10
Date of Line	Moll Marie 5
Lützow Therese, Bar 3	Moldenhauer Eugenie 3
M n i n	
Mamern Euphemie, v 3	moor moontho
Mandel Charlotte 5	MOSROWITZ CHELLIO
Mandel Rosa 3	Million Million
Manziarly Fanny, v 3	Münch Elise, Bar 3
Marbach Rosa 10	Muth Jenni, v 3
Margulies Anna, v 5	
Markbreiter Marie 5	Nadherny Friederike, v 3
Markus Bertha 3	Nadherny Pauline, v 3
Marschall Josefine 4	Najmayer Marie, v 5
Matzinger Jeannette, Bar. 3	Nanke Fanni, v 3
Mautner v. Markhof Edithe 10	Neblinger-Schmidt Marie . 5
Mautner v. Markhof Marie 15	Nemes Gabriele, Gräfin 3
Mautner v. Markhof Julie . 10	Neuber Marie 5
Mauthner Elise, v 3	Neuern Lina 3
Mauthner Josefine, v 6	Neufeldt Emma 5
Mauthner-Weiss Helene, v. 5	Neuhold Auguste 5
madeliner ii oros zasasaii	Neumann v. Spallart Gab. 3
	Neumann Helene, v 3
mayor mina	Neumann Karoline, v 3
may or ring door	
THE COUNTY OF TH	The Property of the Property o
Mayer Therese 3	1. Culling of alling to the
Mayer v. Alsó-Russbach Aug. 3	Tronscorn Transfer
Mayer-Léon Rosa, v 3	Trouble True Carrio, Tour
Mayerhofer Bertha, v 5	Titomornious Committee
Mayerhofer Irene 3	Nirenstein A 5
Mayersberg Amalie, v 3	Nitta Elise, v 3
Mayr Therese 10	Noderer Marie 3
Mayr v. Melnhof Mathilde,	Nowotny Karoline 3
Baronin 10	Nowotny Leopoldine 3
Mayrhofer-Friesach Chr., v. 3	Nusser Ida 3
Mendel Therese 3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Menger Marie 5	Obermüller Louise 3
Merkl v. Reinsee Eleonore,	Obersteiner Virginie 5
Baronin 3	Ofenheim Sofie, v 10
Merz Auguste 3	Oppenheimer Jella, Freiin v.,
Messat Jeannette, v 5	geb. Freiin Todesco . 10
Meyersberg Ernestine 3	Oppolzer Cölestine, v 5
Mihatsch Friederike 3	Oser-Wittgenstein Jos., v. 5
AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Transport fl. 2.486 1/2
Transport fl. 2.252 1/2	1740sport 11. 2.400 42

Transport fl. 2.4861/2	Transport fl. 2.7001/2
Ostersetzer Ernestine 5	Quittner Sofie 5
Otto Minna 3	
Overmann-Schuster Betti . 3	Rabatz Charlotte 5
Overmann-Schuster Betti . 5	Rabel Bertha 3
	Raffelsberger Emma 3
Pachler Jenni 3	Rassmann Marie 4
	Rasumoffsky Marie, Gräfin,
	geb. Wiener v. Welten 3
I all maile	Rath Mathilde 3
	Rath mathina.
Parmann-Schmidt Stef., v. 5	Rathschiller Marie, v 3
Patka Elise 3	Ratz Käthi 4 Rechnitz Sabine 3
Pauls Elise 5	Teccinition in the same of the
Pázmándy Denise, Baronin 10	THOUGH DIMITO
Pechkranz Eleonore 3	Reder Marianne 5
Pechwill Eugenie 3	
Peez Anna 5	
Pfeiffer Emilie, v 10	Reich Hedwig, v 3
Pfeiffer Wilhelmine, v 5	Daighaut Mathilda
Pflaum Franziska 10	Poichart Minna
Philippsberg Marie, Baronin 5	Reichle Elisabeth 5
Picard Silvie 3	Reinhardt Ludmilla 3
Piffl-Reininghaus Louise . 5	Paisar Therese 3
Pipitz Therese, v., Excell 3	Paitlinger Clotilde 3
Pisko Katharine 3	Reitzes Eugenie 3
I ISRU IXAUIGITIIO	Reitzes Pauline 5
Fillid Ellittle, Dalottill	Rettich Bertha, Edle v 5
	Ried Louise 8
I Ulai-Ditty I Hotor II de la company	Riegl Anna 5
TOROTH, Tanime	Riemann Eleonore 3
Tokomy heopotamo	Ries-Gerstner Emilie 3
Lolaczek Belling	Teleg- Orotottica Tamasa
I oliak Amano	Teropor Treeses
I Ollak Ellillia	
Pollak Helene 3	Dilli Allibring
Pollak-Kafka Jenni 3	Ripp Math., v., geb. Bar. v.
Pellak Sofie, v 3	Coluit
Pongratz Marie, v 5	TOURS O THINKS IN
Pontzen Fanni 3	Rohonzy Silvia, v., geborne
Popp Mathilde, Bar 3	v. Schmerling 3
Poschacher Louise 5	
Praisach Karoline 5	Rollinger Johanna 3
Pranter Marie 3	
Prenninger Hermine 5	Trongerrous Truckers
Presl Anna 10	ROSSWIIIRICI I autiliic
Pretis Marie, Bar., Excell. 3	Rothschild Bettina, Bar 20
Preyss Rosalie 3	Russ Karoline, v 5
Pringsheim Sofie 10	Russo Rachèle 5
Prossinagg Marie 5	
Przibram-Schey Charlotte,	Salcher Clementine 5
Baronin 3	Salm Elise, Altgräfin, gebor.
Przibram Gabriele 3	Fürstin zu Liechtenstein 25
Purgold Henriette 3	Salm Elise, Altgräfin 3
Puthon-Mayer, Bar 3	Salzer Ida 3
	Transport fl. 2.9241
Transport fl. 2.7001/2	Transport H. E. Dax.

m 1 0 000111	m 4 0 9 19011
Transport fl. 2.9241/2	Transport fl. 3.1381/2
Salzmann-Beckers Marie, v. 3	Schrötter v. Kristelli Ant. 5
Samson Philippine 3	Schrötter v. Kristelli Lina 5
Sarg Anna 15	Schrötter Emma, v 3
Satzger Karoline 5	Schüler Hermine 3
Sauerländer Bertha 6	Schultz Leontine, v 3
Sauerländer Emilie 3	Schumann Julie 3
Scala-Voigt Ida, v 3	Schurda Therese, Bar 3
Schalek Clara 3	Schwab Fanni, v 5
Schaller Marie 5	Schwab Mathilde, v 5
Scharinger Louise, v 3	Schwarz-Kockerle Clemen-
Scharmitzer Serafine, v 3	tine 3
Scharschmidt Pauline, Bar. 3	Schwarz-Meiller Rosa, Bar. 3
Schaup Amélie, v 5	Schwarz von Mohrenstern
Scheid Hermine 5	Anna 3
Schenk Johanna, v 10	Schwarzenberg Ida, Fürstin 20
Schey Eveline, Bar 3	Schweiger Anna, v 3
Schey Julie, Bar 5	Schweinburg Thekla 3
Schey Hermine, Bar 5	Seeburger Helene, Bar 3
Schiff Friederike 5	Seegen Hermine 5
Schiff Lina 3	Seidler Mathilde, Bar 5
	Seldern Anna, Gräfin, geb. Wiener v. Welten 5
Schindler Mary 3	The second secon
Schlesinger Katharine 3	Seutter Emma, v 3
Schlosser Katharine 3	Seybel Aline 5
Schluck-Hartl Emilie 3	Seybel Gertrude 10
Schmarda Marie, v., Excell. 5	Sicard Auguste 3
Schmidt Albertine, v 5	Siegl Rosa 5
Schmidt Amalie 3	Siegl Therese 3
Schmidt Ida 3	Singer Emilie 3
Schmidt von Zabiérow Ida,	Sizzo Marie, Gräfin 5
Freiin 5	Skene Auguste, v 15
Schmitt Betti 3	Sommaruga Sidonie, Bar 3
Schmitt Clement 3	Sonnleithner Julie, v 5
Schmitt Katharine 3	Spangen-Podstatzky, Grf 3
Schnapper Emilie, v 3	Speyer Nanny 4
Schnapper Marie, v 5	Spillmann Josefine, v 3
Schnapper Josefine, v 5	Spina Christine 5
Schneck Jeannette 3	Spitzer Ernestine 3
Schneider Clara 3	Spohn Sylvia 3
Schneider Therese 3	Sporn Anna 5
Schneller Pauline, v 3	Sprenger Katharine 3
Schnorr-Karolsfeld Fanni, v. 3	Stadler Louise 10
Schoeller Marianne, v 5	Standhartner Wilhelmine, v. 5
Schoeller Paula, v 5	Starnbacher Leopoldine . 5
Schönn Sofie 3	Stellwag v. Carion Josefine 3
Schönthaler Minna 3	Steiner Rosa 3
Scholz Louise 3	Stern Sara, v
Schopp Adele 3	Stern Theresia, v 3
Schreder Marie 5	Steudel Friederike 5
Schreiber Elise, v 10	Stöger Therese 3
Schreiner Adele, v 3	Storck Charlotte, v 5
Transport fl. 3.1381/2	Transport fl. 3.363 1/2

Transport fl. 3.3631/2	Transport fl. 3.5761/2
Strakosch Sofie 3	Wagner Herm., geb. Müller
Straschiripka Louise, v 3	v. Hauenfels 3
Strasmitzky Sofie, v 3	Wagner Serafine 3
Streicher Friederike 3	Waagner Rosa Edle von
Strisower Friederike 3	Wallerstädt 5
Strohschneider Cäcilie 3	Wahrmann Emma 3
Stummer v. Tavarnok Aug.,	Waldstein Harming V. 3
The contract of the contract o	Wallichangear Louise 3
Freiin Stummer v. Tavarnok Betti,	Wasserhurger Nina 3
Frein 15	Weher v. Ebenhof Isabella 3
Stummer v. Traunfels Aug. 5	Wehli Leon. Excell., Bar. 5
Sturany Betti 3	Weidele Betti 3
Sturm Sofie 5	Weigl Cäcilie 4
Suess Hermine 3	Weil Rosette 3
Suttner Adele, Bar 3	Weingarten-Münzberg Sido-
Szilvinyi Therese, v 3	nie. v
Szontágh Leopoldine 3	Weinlechner Leopoldine
Szoneugh Hospotamo	Weinrank Mathilde 5
Tandler v. Tanningen Gabr. 3	Weisenfeld von Weisach
Tausky Anna 3	Jeannette 5
Tegazzini Henriette 3	Weiss-Fenzl Adelinde 3
Thavonat Anna, Bar 3	Weiss Amalie, v 3
Theimer Camilla 5	Weiss Emilie 3
Thenen Julie 6	Weiss von Schleussenburg
Theuer Franziska 3	Friederike 3
Thorsch Anna 10	Weiss Helene 15
Thorsch Ernestine 10	Weiss Leopoldine 5
Thurn Sofie, Gräfin 10	Weiss Modesta 5
Tinti Mathilde, Bar 3	M C199 A. H CHUMBOOM A MILAN
Todesco Sofie, Bar 10	H CISSUI IMMEDIAL
Topoli Sofie 3	II CISSUI LIMOIC
Trebitsch Amalie, v 3	Weisshappel Therese 3 Weissweiler-Morpurgo 3
Trebitsch Julie, v 3	Wertheimber Regine, v 3
Tremmel Wilhelmine 3	Wertheimstein Franziska, v. 3
LIVINION L WILLIAM	Wertheimstein Josefine, v 3
TICHRICI TILGGOTHE	Westenholz Mathilde, Bar.,
	geb. v. Miller zu Aich-
Trotter Rosa 5 Tschermak Hermine 3	holz 5
Ischermak Hermine	holz 5 Westermayer Therese, v 5
Uiblein Anna 3	Wiedenfeld Friederike, Bar. 3
Unger Emmi, Excellenz, geb.	Wiener v. Welten Henriette 25
Baronin Schey 20	Wiesenburg Minna 3
Unger Therese 3	Wiesenburg Sofie 5
	Willner Marie 3
Vesque Marie, Bar 3	Wimpffen - Sina Anastasia,
Vivenot-Thewald Gerta, v. 3	Gräfin 5
Volpini de Maestry M. L. 3	Winter Leopoldine 5
	Winter Wilhelmine 5
Wagemann Adele 5	Winterstein Gabriele, v 5
Wagner Antonie 3	Willer Budien Derente
Wagner Clementine, v 5	TITUE CHOUSE I I THE TOTAL
Transport fl. 3.5761/2	Transport fl. 3.7711/2

Transport fl. 3.7711/2	Transport fl. 3.8241/2
Wittgenstein Justine, v 5	Wüste Louise 3
Wittgenstein Marie, v 3	Wustl Louise 5
Wodianer Emma 10	
Wöber Amalie 5	Zabéo Karoline, Gräfin 3
Wögerer Anna, geb. von	
Wirkner 3	Zappert Henriette 3 Zephireska Pauline 3
Wögerer Karoline 3	Ziegler Therese 5
Wölfler Josefine 3	Ziffer E 5
Wolf Johanna 3	Ziffer Karoline 3
Tron bonding	Zifferer Rosa 5
II Dillionii androne	Zimmermann von Göllheim
Wrchowsky Helene, v 5	
Würtemberg Eugenie, Vilma,	Emma 3
Herzogin 5	Zöllner Marie 5
Wüste Anna 3	Zumbusch Antonie 5
Transport fl. 3.824 1/2	Summe fl. 3.8721/2

Beiträge

der

ausserordentlichen Mitglieder

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1886 bis 31. August 1887.

Arenberg Josef, Fürst fl.	10	Transport fl. 7	5
Arneth Alfred, Ritter v., k. k.		Gögl Johann, k. Rath, Mit-	
Hofrath, Excell., wirkl. Geh.		glied d. Herrenhauses	37.5
	5	Gunesch Julie, v	1
Rath	0	Gutherz Karl, Ingenieur	5
Arneth Franz, Ritter v., Dr.	5	Outsite Hair, Ingenieur	
d. M	0	Haber Freiherr von Linsberg	
Arnt Franz, Ritter von, k. k.	-	Louis, Guts- und Fabriks-	
Sectionschef	5	besitzer, Mitglied d. Herren-	
Ascher Adolf, Ritter v., k. k.	6	hauses 2	6
Hofrath	3	Harrasowsky Philipp, Ritt. v.,	-
	9 19		1
Banhans Anton, Dr. Juris,			4
Excell., k. k. w. Geh. Rath	5	Hartung von Hartungen Chr.	900
Bauernfeld Eduard, v., Schrift-			1
steller	5	220000000000000000000000000000000000000	1
steller		Hasenöhrl Victor, v., J. Dr.,	3
sîtzer	5]
		Hauser Ferdinand, Stadtbau-	
Comi Caistan w h h Haf		meister 2	
Cerri Cajetan, v., k. k. Hof-	0		2
und Ministerial-Secretär	3 2	Hofmann Anton, Ritter von,	
Charwát Anna	4	Güter-Director der k. k.	
-		Theres. Akademie	670
Egger Alfred, Apotheker	3	Hornitschek Antonie, v	2
		Hügel Heinr., v., Oberbaurath 10	0
Fellner Agnes	1	1	
Figdor Gustav, Grosshändler	3	Jaques Heinrich, J. Dr., Hof-	
Frankl Laura	2	u. Gerichtsadvocat, Reichs-	
Frappart Michael, Dr	3	raths-Abgeordneter	5
PF	-	Jagusic Sigmund, Edler v	2
Canalashan Tan I Du Dus	22.0	Janschky Josef	5
Gänsbacher Jos., J. Dr., Pro-	0	Jolsdorf Gottfried, Haupt-	
fessor am Conservatorium .	3	Cassier a. D	5
Gillar Valerian, k. k. Hof-	0	V	0
Schlosser	3	Kapri Alexander, v	U
Goldschmidt N. L	1	Kinsky Ferdinand, Fürst zu,	
Gomperz Theodor, v., Ph. Dr.,		k. k. Geh. Rath, Mitglied	,
k. k. Universitäts-Professor	5	des Herrenhauses 1	(
Transport fl.	72	Transport fl. 18	1
	moto.		

Transport fl. 181	Transport fl. 306
Klang Rudolf, General-Secre-	Oppenheim Louise 1
tär der Versicherungs-Ge-	
sellschaft "Janus" 5	Pachner v. Eggenstorf Ant.,
Köhen Isidor 2	Freiherr, k. k. Hofrath . 3
Kohen Sigmund 2	Plohn S., Dr. der Med 3
Koppel Emil, Compositeur . 3	Plutzar Ernst, J. Dr., Hof-
Kranner Anton's Sohn, k. k.	und Gerichts-Advocat 3
Hof-Leinenwaaren-Lieferant 10	Pokorny Eduard, J. Dr., Hof-
Lanckoronski - Brzezie Karl,	und Gerichts-Advocat 4
Graf, k. k. Geh. Rath,	Ransonnet - Villez Charles
Mitglied des Herrenhauses,	Freiherr von, k. k. wirkl.
Curator des öst. Museums	Geh. Rath, Excellenz 10
für Kunst und Industrie . 5	Reder Albert, Dr. der Med.,
Lewinsky Heinr., k. k. Prof. 3	Professor 10
Lewinsky Josef, k. k. Hof-	Roth Felix, Dr 41/5
Schauspieler 1	Roth Jean 5
Liechtenstein Karl Rudolf,	
Fürst zu, k. k. Oberstl 10	Salm-Reifferscheid, Altgraf,
Lippmann Eduard, Ph. Dr., k. k. Universitäts-Professor,	Hugo jun 3
Privat-Docent an der tech-	Salm-Reifferscheid, Altgraf,
nischen Hochschule 5	Hugo sen., Reichsraths- Abgeordneter, Ehrenritter
Lobmeyr Ludwig, k. k. Hof-	des Johanniter-Ordens . 10
Glaswaarenfabrikant, Mit-	Salm-Reifferscheid, Altgraf,
glied des Herrenhauses 10	Karl jun 3
Lucam Karl, Ritter v., Refe-	Schoeller Paul, Ritter von 5
rent der I. österreichischen	Sickel Anna 2
Sparcassa 10	Spindler Emma, v 1
Lucam Wilhelm, Ritter von,	Stricker Salomon, M. Dr.,
General-Secretär d. österr	k. k. UnivProf 2
ung. Bank i. P 5	Thomas Will Hill - 10
Malanotti A. S 10	Thomann Wilh., Edl. v 10
Manheimer Ed., Oberinspector	Vesque Helene, Baronin . 1
der Südbahn 1	Vesque Irma, Baronin 1
der Südbahn	Vesque Risa, Baronin 1
Professor a. d. Hochschule	Voigt Gustav 5
für Bodencultur 2	
Mayr v. Melnhof Frz., Bar. 10	Wahlberg Wilhelm, J. Dr.,
Miller Ritt. zu Aichholz Eug. 5	k. k. Hofrath und Univer-
Miller Ritt. zu Aichholz Franz 5	sitäts-Professor 5
Miller Ritter zu Aichholz	Welisch Charlotte 2 Wetzler Bernhard, Kaufmann 5
Vincenz 10	Wiener KaufmGremium . 10
Mohr-Hainisch Hermann, Pro-	Winter Josef, Grosshändler 10
curaführer 5 Moreau Karl, Ritt. v 3	Triner boson, Grossitandici 10
Musil Emilie 1	Zelger Fanni 1
	Zimer August, k. k. Oberst-
Niebauer Anton, Ritter von,	Auditor 1
k. k. Sectionschef 2	Zinner Pauline 1
Transport fl. 306	Summe fl. 4281/5
	10

Nachweis

über

die Legate und Widmungen, welche dem Vereine seit seinem Bestande zugegangen sind.

Von einem Ungenannten Papierrente im Nominalbetrage von	3.100 fl.
Von einem Ungenannten Fapier- Von den Erben nach Herrn von Miller zu Aichholz Papier-	
rente im Nominalbetrage von	500 "
rente im Nominaidetrage von	
Von den Erben nach Herrn Baron Königswarter Papierrente	2.000 ,
im Nominalbetrage von	
Von Herrn B. H. Goldschmidt in Frankfurt Papierrente im	2.000
Nominalbetrage von	100 "
Von Herrn L. Altmann Papierrente im Nominalbetrage von	250
To A Vennel Panierrente im Nominaibellage von .	200 1
Van Harm S Löwy (Legat) Papierrente im Nominalbetrage	1 000
	1.000 "
Von den Erben nach Frau Therese Auspitz Papierrente in	* 000
at :- albetrome von	1.000 "
Was been was Waschitz Papierrente im Nominalbetrage von	300 "
Was Hamm Both Panierrente im Nominalbetrage von	100 "
Von Frln. v. Lenkey (Legat) 2 Stück Bankactien im Nominal-	
hatmaga yan	1.200 ,
Von den Erben der Frau Regine Biedermann 1 Actie der	
Elisabeth-Westbahn im Nominalbetrage von	200 "
Von den Erben nach Anselm Freih. v. Rothschild	3.000 "
Von Herrn v. Ladenburg (Legat)	. 2.000 "
Von Frau Elise v. Gomperz und Frln. v. Sichrovsky	. 150 "
Von Frau Louise Beyfus und Herrn Dr. Jaques	. 100 "
Von Frau Louise Beylus und Helli Di. Faques	
Von Frau Louise Kenyon (Legat)	
Von Frau Gabriele von Neuwall (Legat)	
Von den Erben nach Frln. Euphemia v. Kudriafsky Papier	. 100 "
rente im Nominalbetrage von	
Von Herrn August Ritter von Schwendenwein (Legat) .	
Von den Erben des Herrn Eduard Wiener, R. v. Welten .	. 1.000 ,,

INHALT.

	S	eite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Theil		3
Die Schulen des Vereines:		
Handelsschule		15
Sprachcurse		16
Stenographische Lehreurse		18
Zeichenschule		18
Atelier für Musterzeichnen und Stickschule		19
Atelier für kunstgewerbliche Maltechniken		20
Höhere Arbeitsschule		21
Nähstuben		22
Schneidereischule und Modistencurs		24
Maschinstrickschule		25
Feinwäschereischule		26
		27
Höhere Bildungsschule		29
Statistik der Schulen		
Ausschuss		44
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz		46
Gewinn- und Verlust-Conto		50
Bilanz-Conto		51
Capital-Conto		51
Spenden und Subventionen		52
Verzeichnis der Ehrenmitglieder		53
Beiträge der ordentlichen Mitglieder		54
Beiträge der ausserordentlichen Mitglieder		64
Nachweis über Legate und Widmungen		66

